Amtliche Mitteilung Zugestellt durch Post.at

LIEZENBEWEGT

Amtliche Nachrichten und Informationen

47. Folge | Oktober 2025









INHALT

- DIE BÜRGERMEISTERIN
- **AKTUELL** 4 10
- STADTAMT
- WIRTSCHAFT & FINANZEN 12 - 17
- MOBILITÄT & INFRASTRUKTUR 18 19
- SOZIALES, GESUNDHEIT UND FAMILIE 20 - 21
- KINDER & JUGEND 22 - 24
- LIEZEN IM ZEITSPIEGEL 25 - 28
- BIBLIOTHEK
- KULTUR & VERANSTALTUNGEN 30 35
- SCHULEN & BILDUNG 36 39
- LIEZIUS KINDERSEITE
- FREIZEIT & TOURISMUS
- **SPORT** & **VEREINE**
- EINSATZ-ORGANISATIONEN 44 - 46
- NACHRUF
- **AUS DEM STADTARCHIV** 48 49
- STADTTELEGRAMM 50
- BÜRGERSERVICE

Nächste Ausgabe:

Ausgabe Redaktionsschluss Erscheinungstermin

November 27. Oktober 2025 KW 48

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:

Stadtgemeinde Liezen Rathausplatz 1, 8940 Liezen www.liezen.at

Telefon: +43 (0)3612/22 881-0 Fax: +43 (0)3612/22 881-3 E-Mail: stadtamt@liezen.gv.at

Alle Rechte vorbehalten.
Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Soweit in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten personen-bezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen diese Frauen und Männer

gleichermaßen.

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeisterin Andrea Heinrich, MAS andrea.heinrich@liezen.gv.at

Redaktion:

Barbara Aigner Stadtamt Liezen Telefon: +43 (0)3612/22 881-114 barbara.aigner@liezen.gv.at

Grafik und Layout:

Heinz Treschnitzer City Management Liezen Telefon: 0664/251 88 19 citymanagement@liezen.gv.at

terin Titelfoto: © Rainer Reitegger

Offenlegung

LIEZENBEWEGT

gemäß § 25 Mediengesetz Medieninhaber:

Stadtgemeinde Liezen Rathausplatz 1, 8940 Liezen

Unternehmensgegenstand:

Redaktion und Herausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes LIEZENBEWEGT.



Druck:

Druckerei F. Jost GmbH Döllacher Straße 17 8940 Liezen Telefon: +43 (0)3612/22 086-0 E-Mail: office@jostdruck.com www.jostdruck.com

Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums:

Das periodisch erscheinende amtliche Mitteilungsblatt LIEZENBEWEGT ist die offizielle Information der Gemeindebewohner über die Tätigkeit der Gemeindeverwaltung, über alle amtlichen Angelegenheiten, Vorhaben und Leistungen sowie über Liezener Kultur- und Vereinsveranstaltungen.

Stadt Liezen im Internet:

www.liezen.at





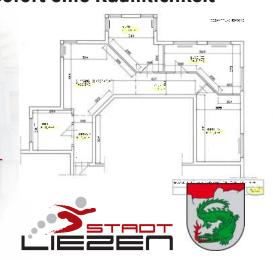
LICA - Liezen City App - kostenlos zum Downloaden im Google Play Store und im Apple App Store

Die Stadtgemeinde Liezen vermietet ab sofort eine Räumlichkeit im Gebäude der Steiermärkischen Bank.

Nfl. 90 m² - Ideal für die Nutzung als Büro- oder Ordinationsfläche.

■ Interessenten wenden sich bitte an:

OAR Markus Schaupensteiner markus.schaupensteiner@liezen.gv.at Tel: 03612/22881-117





Bürgermeisterin Andrea Heinrich mit der Stadtmusikkapelle Liezen am Teamfoto vor dem Rathaus

Liebe Liezenerinnen und Liezener,

die Erstellung des Budgets für 2026 stellt unsere Stadt, wie einen Großteil der Gemeinden, vor große Herausforderungen. In nahezu allen Bereichen müssen wir deutliche Einsparungen vornehmen, um unsere Finanzen nachhaltig zu sichern. Umso erfreulicher ist es, dass wir im heurigen Jahr dank zahlreicher Förderungen dennoch wichtige Projekte umsetzen konnten. Daher gilt es auch in Zukunft genau zu schauen, wo Förderungen in Anspruch genommen werden können.

So sind die Generalsanierungen von Straßenzügen wie der Schillerstraße/Albshausener Straße, der Grimminggasse in Weißenbach, der Knauf Straße und des Arzbergwegs bereits weitgehend abgeschlossen – ebenso verschiedene Oberflächensanierungen in weiteren Bereichen.

Ein lange vorbereitetes Vorhaben, die Neugestaltung des Marktplatzes, kann dank einer Förderung realisiert werden. Auch im Bereich Energieautarkie sind wir auf einem guten Weg: Das Dach des städtischen Bauhofs wurde mit einer großen Photovoltaikanlage ausgestattet – auch

hier ermöglichten Fördermittel die Umsetzung.

Ein ebenfalls erfreuliches Zeichen ist die Sanierung des Stadthauses Arkade durch die Pletzergruppe. Ein Meilenstein für unsere Stadtbibliothek ist ihre Übersiedelung und Neueröffnung im Stadthaus Arkade - ein wichtiger Impuls für die Belebung des Stadtzentrums und des neuen "Arkadeviertels", in dem aktuell mit dem Bau von Wohnungen der Siedlungsgenossenschaft Ennstal und dem angeschlossenen ÖGK-Ambulatorium viel in Bewegung ist. Auch die Finanzierung der neuen Stadtbibliothek war dank entsprechender Fördermittel möglich.

Mit **Tempo 30** im gesamten Stadtgebiet – ausgenommen Vorrangstraßen – setzen wir seit 1. August 2025 ein starkes Zeichen für mehr Sicherheit, weniger Lärm und höhere Lebensqualität und nehmen damit eine Vorreiterrolle in Sachen Verkehrsberuhigung ein.

Natürlich ist mir auch weiterhin wichtig, unsere lebendige Stadtkultur zu pflegen. Traditionsreiche Veranstaltungen wie der Weißenbacher Christkindlmarkt oder die Adventbegegnungen rund um die Stadtpfarrkirche können heuer fortgeführt werden.

Besonders am Herzen liegt mir der direkte Austausch mit Ihnen. Deshalb lade ich herzlich zum Gemeindewandertag am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober, ein (Details dazu auf Seite 5). Ebenso werden die beliebten Bürgermeisterinnen-Stammtische wieder stattfinden - sechs Termine, bei denen ich in gemütlicher Atmosphäre über Neuigkeiten berichten und mit Ihnen ins Gespräch kommen möchte. Nähere Informationen zu Daten und Uhrzeiten finden Sie auf Seite 4.

Die kommenden Monate stellen uns vor große Aufgaben, doch ich bin überzeugt: Gemeinsam werden wir mit Kreativität und Zusammenhalt das Beste für unsere Stadt gestalten. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung – und wünsche Ihnen allen einen schönen, bunten Herbst!

Ihre Bürgermeisterin Andrea Heinrich



Schreiben Sie mir bitte Ihre Meinung. Ich freue mich auf Ihre Reaktionen und Anregungen.

- E-Mail an: andrea.heinrich@liezen.gv.at
- oder per Post an: Bürgermeisterin Andrea Heinrich MAS,
 - Rathausplatz 1, 8940 Liezen
- Mein Sprechtag: jeden Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 03612/22 881-119

Offener Dialog zu aktuellen Projekten und Vorhaben

Stammtische mit Bürgermeisterin Andrea Heinrich

Auch diesen Herbst lädt unsere Bürgermeisterin wieder zu den beliebten Stammtischen ein!



In lockerer und ungezwungener Atmosphäre haben alle Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, mehr über aktuelle Projekte und Entwicklungen in unserer Gemeinde zu erfahren. Außerdem steht Andrea Heinrich für Fragen zur Verfügung und freut sich darauf mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Nutzen Sie die Chance, ihre Gedanken und Ideen direkt zu kommunizieren.

■ Bürgermeisterin-Stammtisch Termine

Do. o6. Nov. 18:30 Uhr: Turnsaal der Volksschule

Weißenbach

Fr. 07. Nov. 16:30 Uhr: Café Taunt

Mo. 10. Nov. 18:30 Uhr: Habibi's Grillstube

Mi. 12. Nov. 18:30 Uhr: Hotel Restaurant Schnuderl

Do. 13. Nov. 18:30 Uhr: Liezenerhof Fr. 14. Nov. 18:30 Uhr: Gasthaus Arracher

Neu in Liezen:

Carsharing am Bahnhof gestartet

Seit 18. August 2025 gibt es in Liezen ein neues, klimafreundliches Mobilitätsangebot: Direkt am Bahnhof stehen nun zwei Fahrzeuge des ÖBB Rail&Drive-Carsharing zur Verfügung.

Die offizielle Eröffnung nahmen Bürgermeisterin Andrea Heinrich sowie Alexander Klug, Leiter Fuhrpark Straße der ÖBB Rail Equipment, vor.

"Ich freue mich, dass mit dem neuen Rail&Drive-Standort in Liezen ein weiterer Schritt in Richtung moderner, klimafreundlicher Mobilität gesetzt wurde. Wir als Stadt Liezen haben dieses Projekt angestoßen und finanzieren es laufend mit, um den öffentlichen Verkehr optimal zu ergänzen und mehr Flexibilität für unsere Bürgerinnen und Bürger zu schaffen", so Bürgermeisterin Heinrich.

Mit Mitteln aus dem Umweltausschuss konnte das Carsharing-Angebot direkt am Bahnhof realisiert werden. Zwei Fahrzeuge – ein roter Seat Leon und ein weißer Seat Leon Kombi – stehen auf reservierten Stellplätzen in der ELI-Tiefgarage (direkt bei der Einfahrt neben dem Bahnhof) bereit. Angelika Cainelli, ehemalige Umweltreferentin und Initiatorin des Projekts, betont: "Liezen macht mobil – bei Arbeit, Sport und Spiel. Besonders erfreulich ist, dass wir nun auch ein Angebot für die 'Letzte Meile' haben."

Das neue Carsharing ergänzt den öffentlichen Verkehr optimal und ermöglicht flexibles Reisen vom Bahnhof direkt zum Zielort. Einfach online unter **www.railanddrive.at** oder über die **wegfinder-App** registrieren, Auto buchen und losfahren – unkompliziert und umweltfreundlich.



Referentin für Baurecht & Raumordnung Angelika Cainelli, Bürgermeisterin Andrea Heinrich und Vizebürgermeister Albert Krug bei einer ersten Probefahrt

Gemeindewandertag am 26. Oktober zum "Obersaler"

Am Nationalfeiertag, am Sonntag, dem 26. Oktober 2025, lädt Bürgermeisterin Andrea Heinrich auch heuer wieder zur gemeinsamen Wanderung ein. Diesmal heißt das Ziel Obersaler, wobei es auf der Strecke viel Interessantes zu entdecken gibt!

Ablauf: Treffpunkt 9:00 Uhr beim Rathaus.

Dauer der Wanderung etwa zwei Stunden (Gehzeit mit Zwischenhalten mit Informationen).

Der Weg führt entlang des Pyhrnbaches, wo früher das Handwerk florierte, über den Salbergweg zur Kalvarienbergkapelle. Weitere Halte sind der Nicolaus Dumba Bildstock und die Grünriesenquelle bis zum Ziel Obersaler. Unterwegs erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer interessante Informationen und Wissenswertes über Themen, die sich am Wegverlauf anbieten.

Wichtig: Auf der Wegstrecke gibt es immer wieder die Möglichkeit, sich zu stärken oder auszuruhen! Den Abschluss bildet der Obersaler, wo neben weiterem Wissenswerten um das Anwesen, das nun im Besitz der Waldgenossenschaft Liezen ist, eine Stärkung angeboten wird. Gemeinsam lassen wir den Wandertag gemütlich ausklingen.

Es ist keine Anmeldung notwendig. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Bürgermeisterin und ihr Team freuen sich auf den gemeinsamen Wandertag!





Bild oben rechts: Blick vom Obersaler auf Liezen Bild links: Jugendherberge Obersaler um ca. 1960

Zwei Zahnärztinnen übernehmen Ordination von Dr. Pojer

Kürzlich haben die beiden Zahnärztinnen Dr.in Roswitha Schuster und Dr.in Susanne Schweiger die Ordination von Dr.in Waltraud Pojer übernommen und betreiben nun in der Grimminggasse 3 eine Praxis für alle Kassen sowie Privatpatientinnen und -patienten.

Die Ordination ist Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Termine können telefonisch unter 03612/24024 vereinbart werden.

Weitere Informationen gibt es online unter

www.zahnarzt-liezen.at

Bürgermeisterin Andrea Heinrich freut sich sehr über das neue medizinische Angebot und begrüßt die beiden Zahnärztinnen herzlich in Liezen



Neugestaltung Marktplatz gestartet

Ein Projekt, das schon vor einigen Jahren mit der Entwicklung unseres Städtebaulichen Masterplans konzipiert wurde, ist nun in Entstehung. Die Neugestaltung unseres Hauptplatzes ist mit der Realisierung des ersten Bauabschnittes "Marktplatz" eingeläutet.

Eigentlich sollte das Vorhaben schon im Sommer 2024 gestartet werden, aber es wurde kurz nach dem feierlichen Spatenstich eine völlig neue EU-Förderschiene angekündigt. Wir haben dieses EFRE-Förderprogramm abgewartet, damit wir so schonend wie möglich mit den budgetären Mitteln der Stadt umgehen.

Dank der intensiven Bemühungen unserer Bürgermeisterin Andrea Heinrich und Bauamtsleiterin DI Rosa Sulzbacher konnte Liezen als eine der ersten Gemeinden in der Steiermark diese Förderung erfolgreich einreichen.

Unmittelbar nach erfolgter Zusage durch die Förderstelle des Landes Steiermark hat das bauausführende Unternehmen Granit die Arbeiten aufgenommen. Gebaut wird in diesem Jahr geplanterweise bis Ende November, so es die Witterung zulässt. Am Marktplatz wurden



Ein aktueller Blick auf die "Marktplatz-Baustelle"

mittlerweile rund 650 m² Asphalt (ca. 250 Tonnen) entfernt, die durch sickerfähiges, begrüntes TTE-Ökopflaster sowie Pflasterungen auf Drainageasphalt ersetzt werden. So kann deutlich mehr Wasser direkt vor Ort versickern und über die neuen, größeren Grünflächen natürlich gefiltert werden. Auch alte Betonpflasterungen weichen einer wasserdurchlässigen Lösung. Bei Starkregen sorgt die Regenwasserkanalisation für

den sicheren Abfluss. Mit der Neugestaltung des Marktplatzes setzen wir einen wichtigen Schritt in Richtung nachhaltiger Stadtentwicklung und steigern zugleich die Aufenthaltsqualität im Herzen von Liezen.

€ 944.979,49

Kostenübersicht / Finanzierung des Projektes:

CHECK

Es wird hartnäckig behauptet, dass nach dem Umbau wesentlich weniger Parkplätze auf dem Marktplatz zur Verfügung stehen. Das stimmt eindeutig NICHT - die Anzahl der Parkplätze am Marktplatz bleibt gleich!

IBW/EFRE & JTF 2021-2027 Attraktivierung Hauptplatz -**Erneuerung Abschnitt Marktplatz**

Finanzierung des Projektes

IBW/EFRE & JTF

Mittelherkunft Art der Finanzierung Genehmigter Wert (€)

EU-Mittel und Landesmittel A17

€ 637.700,00

Bedarfszuweisungen

Kosten für die Gemeinde € 307.279,49

€ 1.889.958,98 Summe





"24 Tonnen" bei der Arbeit



Entlang der Straße beim Hauptplatz wurden für die Dauer der Bauzeit zusätzliche Parkflächen geschaffen



Baufortschritt am Bahnhofsweg/Fronleichnamsweg

36 neue geförderte Mietwohnungen und neues ÖGK-Ambulatorium entstehen in zentraler Lage.

Die Siedlungsgenossenschaft ENNSTAL errichtet in Liezen eine moderne Wohnanlage mit insgesamt 36 geförderten Mietwohnungen sowie im Erdgeschoss das neue Ambulatorium der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK).

Beide Bauvorhaben liegen im Zeitplan. Während die Wohnungen im Rahmen des Sonderwohnbauprogramms 2024 bereits realisiert werden und künftige Mieterinnen und Mieter von besonders günstigen Finanzierungskonditionen profitieren, schreitet auch die Errichtung des ÖGK-Ambulatoriums planmäßig voran. Nach derzeitigem Stand ist mit einer Fertigstellung der Wohnungen bis Ende 2026 zu rechnen.

Zukunftsweisendes Gesamtprojekt

Mit der Kombination aus leistbarem Wohnraum und moderner Gesundheitsversorgung entsteht in Liezen ein zukunftsweisendes Projekt mit hoher Lebensqualität. Interessierte können sich bei der SG Ennstal telefonisch unter 03612 / 273-8100 oder online unter www.wohnbaugruppe.at vormerken lassen. Eine Projektvorstellung für die Öffentlichkeit ist Anfang Herbst geplant.







Erneuerung der Straßeninfrastruktur

Die Stadt Liezen hat in den vergangenen Monaten kräftig in die Erneuerung der Straßeninfrastruktur investiert.









Mit gezielten Sanierungen werden nicht nur Straßen erneuert, sondern oft wird auch die notwenige Infrastruktur wie Wasserleitungen oder Kanal miterneuert. Generalsaniert wurde die Schillerstraße inklusive eines Teilstücks der angrenzenden Albshausener Straße. Richtung Hinteregger Alm wurde eine umfassende Oberflächenbehandlung durchgeführt und auch die Oberflächensanierung der Knaufstraße ist inzwischen abgeschlossen.

Die Stadt Liezen investiert jedes Jahr rund eine Million Euro in die Erneuerung und Pflege ihrer Straßeninfrastruktur. Dieses kontinuierliche Engagement garantiert eine nachhaltige Modernisierung des gesamten Verkehrsnetzes – von kleineren Ausbesserungen bis zu großflächigen Generalsanierungen.

Liezen setzt auf Sonnenkraft: 609 PV - Module am Bauhof erzeugen grüne Energie

Die Stadt Liezen rüstet sich für eine energieautarke Zukunft: Auf dem Dach des städtischen Bauhofs in der Selzthaler Straße wurden jüngst 609 Photovoltaik-Module installiert. Auf einer Dachfläche von 555 m² erzeugen sie künftig eine Leistung von 277,2 kWp – ein großer Schritt in Richtung nachhaltige Energieversorgung.

Mit dieser Investition leistet die Stadt Liezen nicht nur einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz, sondern senkt auch langfristig die Energiekosten für den städtischen Betrieb deutlich. Finanziert wurde das Projekt unter anderem mit Bedarfszuweisungen des Landes sowie Mitteln aus dem Kommunalen Investitionsprogramm.

Mit dieser Maßnahme setzt

Liezen ein starkes Zeichen für eine nachhaltige Zukunft und spart gleichzeitig Steuergeld durch geringere Energiekosten.

Die neue Photovoltaikanlage ist ein wichtiger Baustein in der Klimaschutzstrategie der Stadt und ein Beispiel dafür, wie sich kommunale Infrastruktur Schritt für Schritt zu energieeffizienten und ressourcenschonenden Lösungen entwickeln kann.



Ein Blick auf die beeindruckende Photovoltaik-Anlage auf den Dächern des Bauhofes

Dachsanierung Ennstalhalle

Zur nachhaltigen Instandhaltung der städtischen Infrastruktur wurde über die Sommermonate mit der Dachsanierung der Ennstalhalle begonnen. Die Arbeiten

werden von der Firma Pitzer Huber ausgeführt und sorgen dafür, dass die beliebte Veranstaltungs- und Sporthalle auch künftig in bestem Zustand genutzt werden kann.



Die Dachfläche der Ennstalhalle während der Bauarbeiten

Bauernmarkt jetzt am Parkplatz beim Stadthaus Arkade

Der Bauernmarkt Liezen hat einen neuen Standort: Ab sofort versorgen die Marktfahrerinnen und Marktfahrer die Besucherinnen und Besucher jeden Donnerstag von 7:00 bis 11:00 Uhr am Parkplatz zwischen Finanzamt und **Stadthaus Arkade** mit frischen regionalen Produkten.

Die Stadtgemeinde Liezen freut sich, dass der beliebte Wochenmarkt nun im Herzen des neuen Arkadeviertels noch leichter erreichbar ist.



Der Bauernmarkt Liezen lockt jeden Donnerstag mit frischen Produkten von unseren regionalen Direktvermarktern



Anpassung der Öffnungszeiten im Bürgerservice



Nach einer längeren Evaluierung werden die Öffnungszeiten des Bürgerservice angepasst: Der "lange Dienstag" endet ab 7. Oktober bereits um 18:00 Uhr (statt wie bisher um 19:00 Uhr).

Die Auswertung der vergangenen Monate hat gezeigt, dass das Angebot einer verlängerten Öffnungszeit von den Bürgerinnen und Bürgern kaum genutzt wurde. Mit der neuen Regelung reagiert die Stadtgemeinde Liezen auf dieses Ergebnis und passt die Öffnungszeiten entsprechend an.

Das Team des Bürgerservice steht weiterhin zu diesen Zeiten gerne für Ihre Anliegen zur Verfügung:

Parteienverkehr im Rathaus

Montag bis Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

Dienstag: 14:00 – 16:00 Uhr Bürgerservice (EG) zusätzlich: Dienstag: 12:00 – 18:00 Uhr

Angepasste Tarife für unsere Veranstaltungsräumlichkeiten

Die Stadtgemeinde Liezen hat die Tarife für die Nutzung der Veranstaltungsräumlichkeiten aktualisiert. Alle Informationen zu den neuen Tarifen sowie die Möglichkeit, Reservierungsansuchen zu stellen, finden Sie wie gewohnt auf unserer Website im Bereich Service.



Neu im Team: Mag. Simon Kreissl

Simon Kreissl verstärkt nun seit September das Team in der Bauverwaltung, genauer im Referat für Baurecht und Raumordnung. Nach Abschluss seines Jus-Studiums an der Karl-Franzens-Universtität in Graz hat er sich für die bei der Stadt ausgeschriebene Stelle beworben. Simon wird nun intensiv von

unserem langjährigen Referatsleiter für Baurecht und Raumordnung, Herbert Waldeck, eingeschult um in weiterer Folge dessen Nachfolge anzutreten.

Wir freuen uns sehr, einen so kompetenten und menschlich tollen Kollegen im Team zu haben.



Kontakt: Mag. Simon Kreissl Bauverwaltung - Referat Baurecht & Raumordnung

Tel.: 03612 / 22881 - 123

E-Mail: simon.kreissl@liezen.gv.at



Finanzreferent Thomas Wohlmuther



Obmann des Finanz- & Wirtschaftsausschusses Stefan Wasmer, MSC

Neues aus dem Finanzreferat der Stadt Liezen

Liebe Liezenerinnen und Liezener,

Wer diesen Sommer aufmerksam das Baugeschehen in unserer Stadt verfolgt hat, wird hoffentlich wahrgenommen haben, dass in unserer Stadt kräftig gebaut und somit auch investiert wird. In der Hektik des Alltags mögen Baustellen manchmal anstrengend erscheinen, andererseits sind sie auch ein deutliches Zeichen für Investitionen in den Erhalt und Ausbau unserer städtischen Infrastruktur.

Trotz wirtschaftlich fordernder Rahmenbedingungen können im Jahr 2025 im Straßenbau

- die Sanierung der Schillerstraße samt Abschnitt Albshausener Straße
- die Sanierung Grimminggasse Weißenbach und Teilerneuerung Wasserleitung im Schalenweg,
- die Sanierung Arzbergweg samt Hangsicherungsmaßnahmen.
- die Sanierung Knaufstraße, Weißenbach,
- die Oberflächenbehand-

lung Höhenstraße ab Höhe Eisbahn bis Parkplatz Hinteregg

 sowie die Deckschichtsanierungen Oberdorfer Weg/Brunnfeldweg und ein Abschnitt der Dorfstraße Weißenbach

umgesetzt werden.

Auch im Bereich der Brückensanierungen können unter Einbringung umfassender Eigenleistungen des städtischen Bauhofs die

- Brücke Grafenegg 1
- Rainstrombrücke
- Ferdinbrücke saniert werden.

Insgesamt können im Bereich der Straßen- und Brückensanierungen somit rund 1,5 Mio. Euro investiert werden.

Eine weitere wesentliche Investition wurde vor wenigen Wochen mit dem Umbau des Marktplatzes gestartet. Bei diesem Bauvorhaben werden rund 1,9 Millionen Euro in die Aufwertung unserer Innenstadt investiert. Besonders erfreulich stellt sich die Projektfinanzie-

rung dar, bei der nur rund 300.000 Euro von der Stadt Liezen finanziert werden und die restliche Finanzierung über Förder- und Bedarfszuweisungsgelder erfolgt.

Ein großer Dank gilt allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die einen maßgeblichen Beitrag zur Umsetzung dieser Projekte und somit auch zum Erhalt und Ausbau unserer wertvollen Infrastruktur leisten.

Ihr Finanzreferent Thomas Wohlmuther

und Ihr Finanz- & Wirtschaftsausschuss Obmann **Stefan Wasmer, MSC**

■ So erreichen Sie uns:

Finanzreferent
Thomas Wohlmuther
E-Mail:

thomas.wohlmuther@liezen.at

Obmann des Finanz- & Wirtschaftsausschusses Stefan Wasmer, MSC E-Mail: stefan.wasmer@liezen.at



Dr. Secklehner Rechtsanwalts KG

Verteidiger in Strafsachen

Liezen | Windischgarsten

www.advoc.at

Kanzleisitz:

Pyhrnstraße 1 8940 Liezen

Telefon: 03612/22219-0 Telefax: 03612/22219-18 E-Mail: office@advoc.at

Sprechstelle:

Rosenauerweg 16 4580 Windischgarsten

Schwerpunkte:

Verkehrs- und
Schadenersatzrecht
Vertragsrecht
Wirtschaftsrecht
gewerblicher Rechtschutz
Familienrecht
Arbeitsrecht
Jagd- und Sportrecht
Erbrecht
Insolvenzrecht

Strafrecht Exekutionsrecht

Unsere Liezener Unternehmen

Unter dem Motto "Surf nicht fort - kauf im Ort" stellen wir in jeder Ausgabe der Stadtnachrichten Unternehmen aus unserer Stadt vor. Unterstützen Sie mit Ihrem Einkauf unsere heimischen Betriebe und profitieren Sie von persönlicher Beratung und ausgezeichnetem Kundenservice, rascher Hilfe und Top Qualität.



Bäder fürs Leben – Wo jedes Bad zur Wohlfühloase wird

Seit 2017 betreibt die engagierte Gründerin und Geschäftsführerin Barbara Maxonus bereits das Badstudio im Herzen von Liezen gemeinsam mit ihrem älteren Sohn. Mit ihrem herzlichen und empathischen Wesen begleitet sie ihre Kunden bei der Verwirklichung ihrer Badprojekte. Sanitärausstellung, Planungsbüro und Schnittstelle für Komplettbäder sind unter einem Dach vereint.



Wer die Tür zu einem neuen Badezimmer von Bäder fürs Leben am Hauptplatz in Liezen öffnet, betritt mehr als nur einen Raum. Es ist ein Rückzugsort, ein Platz zum Entspannen, Auftanken und Leben. Seit 2017 betreibt das Familienunternehmen dort sein eigenes Badstudio, unter der Leitung von Barbara Maxonus, die über 20 Jahre Erfahrung in der Sanitärbranche mitbringt, und Sebastian Maxonus, der mehr als 12 Jahre Erfahrung vorweisen kann.

Bei Bäder fürs Leben geht es nicht um Standardlösungen, sondern um individuelle Badträume, die exakt auf die Bedürfnisse der Kund:innen zugeschnitten sind. Ob Komplettbad, Teilsanierung oder Sanitäreinrichtungen und Fliesen für Selbermacher – alles wird aus einer Hand angeboten. In Zusammenarbeit mit 14 erfahrenen Handwerkspartnern aus der Region können die Projekte auf Wunsch vom ersten Aufmaß bis zur Schlüsselübergabe koordiniert werden. Kund:innen können sich dabei zurücklehnen, entspannen und die Vorfreude auf ihr neues Bad genießen. Selbermacher profitieren von der persönlichen Beratung und dem Fachwissen des hauseigenen Installateur-Teams. So ist gewährleistet, dass Qualität, Design und Funktionalität stets Hand in Hand gehen.

Das besondere Markenzeichen von Bäder fürs Leben ist die familiäre Führung: Mutter und Sohn verbinden Herz und Handwerk. Durch ihre kreative, herzliche und inspirierende Art fühlen sich Kund:innen nicht nur bestens beraten, sondern auch verstanden. Hier dreht sich alles nicht nur um Bäder, sondern um das Zuhause, den persönlichen Stil und das Wohlbefinden.

Bäder fürs Leben-weil ein Bad mehr sein darf als nur ein Raum. Es darf ein Erlebnis sein.



Das Bäder fürs Leben Team vl.n.r.: Sebastian Maxonus, Selina Lambrecht, Geschäftsführerin Barbara Maxonus, Michael Kaserer und Raphael Ahornegger



Im Bäder-Studio am Hauptplatz werden Wohlfühl-Träume wahr und verschmelzen Design, Qualität und Handwerkskunst

Bäder fürs Leben

Hauptstraße 16, 8940 Liezen Tel: +43 3612/22 999 www.b-f-l.at

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8:00 - 12:00 Uhr und nach Terminvereinbarung



140 Jahre Sparkasse in Liezen – Danke für Ihr Vertrauen!

Die Steiermärkische Sparkasse in Liezen feiert ihren 140. Geburtstag. Am 31. Oktober, dem 100. Weltspartag, lädt das Team zum Jubiläumstag in die Filiale – ein herzliches Dankeschön an alle Kund:innen!

Seit 1885 ist die Sparkasse in Liezen eine verlässliche Partnerin für alle finanziellen Anliegen in der Region. Was damals als Gemeindesparkasse begann, ist heute eine moderne Finanzdienstleisterin, die weit mehr als den klassischen Schalterbetrieb anbietet: Digitale Angebote wie das Internetbanking George erleichtern den Alltag, im Fokus steht jedoch das persönliche Gespräch. "Gerade bei komplexen Themen ist Vertrauen entscheidend - und das entsteht im direkten Kontakt", betont Filialleiter Nino Unger. "Unsere Stärke ist die Nähe zu den Menschen. Wir kennen die Lebensrealitäten unserer Kund:innen und beraten individuell – ob bei Geldanlage, Finanzierung oder Vorsorge", so Unger. Auch wenn sich die Welt verändert hat, bleibt eines gleich: das Vertrauen, das die Steiermärkische Sparkasse in Liezen über Generationen aufgebaut hat.



Ihr Team in Liezen: v.I. Ulrike Lechner, Andrea Trattner, Lisbeth Treusch (Premium-Betreuung), Kiara Kalsberger, Laura Martinovic, Agnes Neuwersch (Premium-Betreuung) und Nino Unger (Filialleiter).

Einladung zum Jubiläumstag am 100. Weltspartag

Nino Unger und sein Filial-Team möchten sich bei allen Kund:innen für ihre Treue und Verbundenheit bedanken. Der Jubiläumstag am 31. Oktober fällt mit dem 100. Weltspartag zusammen – ein schöner Anlass, um auf die lange Geschichte der Sparkasse in Liezen zurückzublicken.

Übrigens: Auch die Steiermärkische Sparkasse selbst feiert heuer ihr 200-jähriges Bestehen – ein stolzer Meilenstein voller Geschichte, Verantwortung und Zukunft. Seit zwei Jahrhunderten setzt sie sich für finanzielle Gesundheit und Wohlstand ein. Die Filiale Liezen ist stolz, Teil dieser starken Gemeinschaft zu sein.

#glaubandich

Steiermärkische • SPARKASSE =

Seit 140 Jahren in Liezen für Sie da.

140 Jahre Filiale Liezen 200 Jahre Steiermärkische Sparkasse #glaubandich

Wir sagen Danke für Ihr Vertrauen und laden Sie herzlich ein zu unserem

Jubiläumstag

Steiermärkische Sparkasse in Liezen

Für jeden Besucher ist ein kleines Geschenk vorbereitet - solange der Vorrat reicht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

steiermaerkische.at

Mehr Vielfalt im ELI Liezen:

Fünf neue Top-Mieter und ein Re-Opening

Das ELI Liezen startet mit vielen spannenden Neuerungen in den Herbst und bietet seinen Besucherinnen und Besuchern in Kürze ein noch vielfältigeres Shoppingerlebnis.





Bürgermeisterin Andrea Heinrich überbringt die besten Wünsche der Stadtgemeinde

5 neue Marken-Highlights

Verschiedene Neuzugänge erweitern künftig das Angebot im ELI:

NAME IT

ist Teil der Bestseller-Gruppe und bringt trendige Mode für Kinder von 0 bis 16 Jahren ins ELI. Die Eröffnung erfolgte bereits am 28. August mit großartigen Angeboten.

PHONEWERK

Das ELI erhielt mit Phonewerk einen neuen Ansprechpartner für Mobiltelefone. Ob modernes Zubehör, schnelle Reparatur oder persönliche Beratung – als Spezialist für Technik und Service bietet Phonewerk verschiedene Dienste rund ums Smartphone, sowie ein breites Angebot an Zusatzartikeln an.

JACK & JONES

begeistert ab 2. Oktober mit lässigen Looks für Herren. Mit starkem Fokus auf Denim präsentiert die Marke stilvolle Outfits für den Alltag.

ГЕDI

ist voller Ideen und bietet mit 16.000 Artikeln die größte Sortimentsvielfalt in den Bereichen Schreibwaren, Basteln, Deko, Haushalt, Party und Trendartikel. Spielwaren, Heimwerkerartikel, Süßwaren und Tierbedarfsartikel ergänzen das Sortiment. 5.000 Artikel sind dauerhaft für je 1 Euro und günstiger erhältlich.

DEICHMANN im neuen Glanz

Auch ein bekanntes Gesicht zeigt sich in neuem Glanz: Deichmann feiert sein Re-Opening am 25.9. auf einer noch größeren Fläche. Kundinnen und Kunden dürfen sich dort auf ein modernes Shop-Design und ein riesiges Sortiment an Schuhen und Accessoires freuen.

Coming soon:

WOOLWORTH eröffnet eine Filiale mit einem umfangreichen Sortiment von Haushaltswaren über Textilien bis hin zu Deko-Artikeln. In Deutschland hat das Warenhaus bereits über 800 Stores und nun ist die Produktvielfalt auch in Österreich erhältlich.

Süße Neuigkeit im Center

Für ein süßes Highlight sorgt seit kurzem ein neuer Zuckerwatte-Automat im Center. Ob klassisch oder bunt und in verschiedensten Formen – die fluffigen Leckereien versprechen kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern eine Extraportion Genuss und Nostalgie.



Neu im Wirtschaftspark Liezen:

Werbeagentur "wmpro GmbH": Kreativ, erfahren und regional verankert

In Liezen hat die Werbe- bzw. Werbemittelbranche Zuwachs bekommen: Mit der neu gegründeten Agentur "wmpro GmbH" setzen Otto Barth (Spezialist für Werbemittel) und Roland Kamp (Grafik & Design, Web & Soziale Medien) ein starkes Zeichen für kreative Werbung und professionelles Design.

Am Standort im Wirtschaftspark Liezen, Gebäude A, bietet wmpro GmbH ein umfassendes Leistungspaket: Werbemittel, Grafikdesign, Webdesign und Homepage-Erstellung zählen ebenso zum Portfolio wie die Veredelung von Textilien – etwa für Unternehmen, Vereine oder Events. Ein besonderer Vorteil: Die Bedruckung der Textilien erfolgt großteils direkt am Firmensitz, was kurze Wege und hohe Flexibilität ermöglicht.

Beide Geschäftsführer verfügen über jeweils mehr als 20 Jahre

Erfahrung in den Bereichen Werbung, Grafik und Webdesign.

"Wir verbinden langjährige Erfahrung mit frischen Ideen und setzen auf persönliche Betreuung sowie regionale Stärke", betonen Otto Barth und Roland Kamp. Mit wmpro GmbH erhält die Region eine neue, verlässliche Anlaufstelle für Werbemittel, Design und textile Lösungen aus einer Hand.

Web: wmpro.at E-Mail: office@wmpro.at Tel.: 03612/21611



2 Werbeprofis mit langer Erfahrung: Roland Kamp und Otto Barth

WERBEMITTEL

JETZT NEU
IN LIEZEN

WEB

WEB

WEB

WEB

WEB

WERBEMITTEL

JETZT NEU
IN LIEZEN

Wirtschaftspark LIEZEN, Gebäude A | office@wmpro.at | +43 3612/21611



MGI-Ennstal, Steuerberatung Liezen GmbH A - 8940 Liezen, Steiermark, Fronleichnamsweg 15/II

Tel.: +43 (0) 3612 / 22 490-0, E-Mail: liezen@mgi.at

News aus der LICA App:



Dienstleister Übersicht geplant

Die Liezen City App LICA erfreut sich immer größerer Beliebtheit und hat sich in den letzten Monaten zu einem beliebten und oft genutzten digitalen Tool für viele Bürgerinnen und Bürger, aber auch Besucher, Touristen und Berufstätige in Liezen entwickelt. Mittlerweile verwenden bereits knapp 3500 Benutzer die neue kostenlose Service App der Stadt Liezen, und es werden laufend mehr. Die LICA App zählt aktuell über 4600 Zugriffe pro Tag, ebenfalls stetig steigend.

Für die nächsten Monate sind zahlreiche neue nützliche Features & Services geplant, u.a. eine Übersicht aller Dienstleister in Liezen, wie etwa Friseure, Kosmetik- & Nagelstudios, Masseure & Physiotherapeuten, Handwerker, Mechaniker, Elektriker, Haushaltshilfen, usw. Mit diesem neuen Service wird es für die Bürger und Besucher der Stadt einfacher, bei Bedarf genau die Dienstleistungen zu finden, die sie benötigen – schnell, übersichtlich und direkt mit einem Griff auf ihrem Smartphone.

Dienstleister & Firmen aus Liezen, die gerne (kostenlos!) in der Übersicht in der LICA App vertreten sein möchten, werden ersucht sich beim City Management Liezen, Heinz Treschnitzer zu melden: citymanagement@liezen.gv.at





VerkehrsreferentGerald Treschnitzer

Liebe Liezenerinnen und Liezener,

Mit Ende des Sommers gibt es einige Neuerungen im Bereich Verkehr in Liezen. Als neuer Verkehrsreferent unserer Gemeinde möchte ich die Verkehrssicherheit weiterhin erhöhen und zur Verkehrsberuhigung beitragen.

Ein herzliches Dankeschön gilt meinem Vorgänger, Thomas Wohlmuther, für sein großes Engagement in den letzten Jahren.

Neue 30km/h -Beschränkung

Die Einführung der neuen 30km/h- Beschränkung in Liezen sorgte bei manchen Verkehrsteilnehmern anfangs für Ver-

Neues aus dem Verkehrsreferat der Stadt Liezen

wirrung. Um die Umstellung zu erleichtern, haben wir zusätzliche Verkehrszeichen und Bodenmarkierungen angebracht und es werden laufend Adaptierungen vorgenommen. Gerade in den ersten Wochen gilt: bitte besonders vorsichtig und aufmerksam fahren – gemeinsam sorgen wir so für mehr Sicherheit und Verkehrsberuhigung in unserer Stadt!

Auch werden wir die 30 km/h Beschränkung mittels Gemeinderatsbeschluss bis zur Einbindung "Weißes Kreuz" erweitern. Gerade in Wohnbereichen ist ein moderates Tempo ein wichtiger Beitrag zum Schutz aller Verkehrsteilnehmer.

Interaktives Straßennetz

Neu ist auch ein interaktives Straßennetz für Liezen und Weißenbach das auf www. liezen.at abrufbar ist! Dort sind alle aktuellen Verkehrsbeschränkungen, Sanierungen und Baustellen übersichtlich abrufbar – für mehr Transparenz und Planbarkeit im Alltag.

Baustellen & Sanierungen

Die Straßensanierung in der Schillerstraße befindet sich bereits im Endspurt. Parallel dazu werden in weiteren Straßenzügen Sanierungsarbeiten durchgeführt. Dabei nutzen wir die Gelegenheit, auch Trinkwasserleitungen zu erneuern – eine nachhaltige Investition in die Infrastruktur unserer Stadt.

Kindergarten & Mobilität

Ein von mir eingebrachter und persönlich wichtiger Punkt ist die Errichtung von zwei neuen Eltern-Kind-Parkplätzen beim städtischen Kindergarten. Damit erleichtern wir den Bring- und Abholverkehr und erhöhen gleichzeitig die Sicherheit für die Kleinsten.

Polizei & Raserei

Oft wird gefragt: Sollte die Polizei nicht noch mehr gegen die Raser in Liezen tun? - Ja das sollte sie und muß sie! Ich kann versichern: Ich stehe mit voller Unterstützung hinter den Bürgern und werde mich dafür einsetzen, dass verstärkt kontrolliert wird. Raserei gefährdet uns alle – deshalb braucht es konsequentere Maßnahmen, damit Liezen sicherer und lebenswerter wird und bleibt.

Appell an alle Verkehrsteilnehmer

Bitte achten Sie stets auf die Verkehrszeichen vor Ort und nicht ausschließlich auf Navigationsgeräte oder digitale Anzeigen. Nur so können wir gemeinsam für mehr Sicherheit auf unseren Straßen sorgen.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine unfallfreie und sichere Fahrt!

Ihr **Gerald Treschnitzer** Verkehrsreferent

■ So erreichen Sie mich:

Verkehrsreferent Gerald Treschnitzer

E-Mail: gerald.treschnitzer@liezen.at

Bosruck-Bahntunnel: Vorbereitungen für Trassenauswahl

Die Pyhrnachse ist eine wichtige internationale Nord-Süd-Bahnverbindung, die in den kommenden Jahrzehnten modernisiert wird. Herzstück ist der Neubau des Bosrucktunnels. Ab 2025 starten die Vorbereitungen für das Trassenauswahlverfahren. Im nächsten Schritt werden Trassenvarianten erarbeitet und in einem Auswahlverfahren bewertet. Der

Neubau ist nötig, da der bestehende Tunnel von 1906 weder sicherheitstechnisch noch betrieblich heutigen Anforderungen entspricht. Mit dem zweiröhrigen Bosrucktunnel sollen kürzere Fahrzeiten, höhere Kapazitäten und eine Flachbahn für günstigeren Güterverkehr realisiert werden. Mit dem Bau des Großprojekts ist frühestens ab 2030 zu rechnen.



o: © OBB/Robert De

Für mehr Verkehrssicherheit in unserer Stadt

Flächendeckend Tempo 30 in Liezen

Seit 1. August gilt im gesamten Ortsgebiet Liezen flächendeckend Tempo 30. Damit setzt die Stadtgemeinde ein klares Zeichen für mehr Sicherheit, weniger Lärm und höhere Lebensqualität.

Tempo 30 senkt nachweislich das Unfallrisiko, schützt besonders Kinder, ältere Menschen und Radfahrer:innen, und reduziert den Verkehrslärm spürbar. Die Umsetzung erfolgte auf einstimmigen Gemeinderatsbeschluss und wird von Bürgermeisterin Andrea Heinrich, der Stadtführung sowie der Polizei Liezen unterstützt.

Die Gemeinde appelliert an alle Verkehrsteilnehmer:innen, das neue Tempolimit einzuhalten und besonders aufmerksam und rücksichtsvoll unterwegs zu sein. Von der Verordnung ausgenommen sind folgende Straßen:

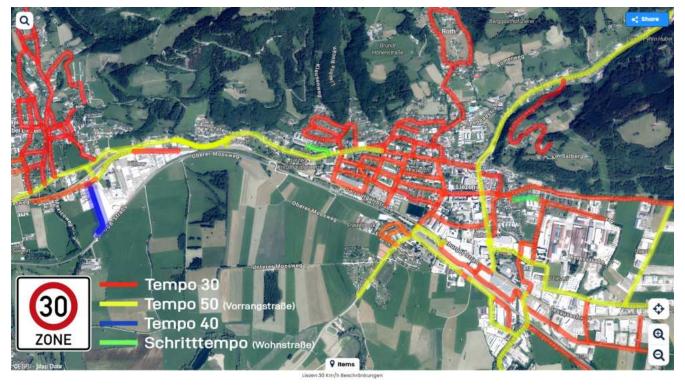
- B113 Schoberpass Straße
- B138 Pyhrnpass Straße (Hauptstraße)
- B320 Ennstal Straße
- L740 Lassingstraße (ab Schlosserei Walcher)
- Ausseer Straße (zwischen westlichem Ortsbeginn und Salzstraße/Spar)
- Werkstraße
- Niederfeldstraße
- Schönaustraße
- Hauptstraße im Ortsgebiet Weißenbach
- Knaufstraße bis zur B320



Auf der Seite https://shorturl.at/wS40c finden Sie eine interaktive Straßenkarte in der alle Geschwindigkeitsbegrenzungen farblich markiert sind. Oder Sie scannen ganz einfach den QR Code links.



Verkehrsreferent Gerald Treschnitzer, Bürgermeisterin Andrea Heinrich und 1. Vizebürgermeister Albert Krug freuen sich, dass Tempo 30 in Liezen nun offiziell umgesetzt ist



Hier ein Screenshot der interaktiven Straßenkarte, die Verkehrsreferent Gerald Treschnitzer zur besseren Übersicht erstellt hat



Sozialreferent Werner Rinner

Liebe Leserinnen und Leser,

es erfüllt mich mit Freude und Stolz, auch weiterhin als Referent für das Sozialressort tätig sein zu dürfen. Vor uns liegen – das zeichnet sich bereits jetzt

Neues aus dem Sozialreferat der Stadt Liezen

ab – herausfordernde Jahre. Steigende Ausgaben bei gleichzeitig sinkenden Einnahmen belasten nicht nur viele Menschen, sondern auch Gemeinden und Unternehmer. Damit wachsen auch die Aufgaben im Sozialbereich. Gemeinsam mit einem engagierten Team bin ich jedoch zuversichtlich, diese Aufgaben erfolgreich bewältigen zu können.

Derzeit erarbeiten wir die inhaltlichen Schwerpunkte für die kommenden Jahre und prüfen, in welchen Bereichen wir noch aktiver werden können. Geplant ist unter anderem eine Veranstaltungsreihe, in der zentrale Themen behandelt werden. Auch an der Einrichtung einer Notschlafstelle wird weiter intensiv gearbeitet. Ein weiterer Fokus liegt auf dem wichtigen Thema Gewaltprävention gegenüber Frauen. Dies sind nur einige Beispiele für die Vorhaben der nächsten Zeit.

Es wird auch Neuerungen geben: So wird etwa die Weihnachtsfeier für Mindesteinkommensbezieherinnen und -bezieher heuer in einem neuen Rahmen stattfinden. Liebe Liezenerinnen und Liezener, langsam hält der Herbst Einzug, die Blätter färben sich bunt und die Tage werden spürbar kürzer. Genießen Sie diese besondere Jahreszeit – und vor allem: bleiben Sie gesund.

Ihr Sozialreferent Werner Rinner

■ So erreichen Sie mich:

Sozialreferent Werner Rinner

E-Mail: werner.rinner@liezen.at



Fair.Net Laden im PVE Liezen (Erdgeschoß)
Rathausplatz - Liezen

Öffnungszeiten Oktober & November 2025

 Donnerstag, 02. Oktober
 09:00 – 17:00 Uhr

 Samstag, 11. Oktober
 13:00 – 18:00 Uhr

 Samstag, 18. Oktober
 13:00 – 18:00 Uhr

 Donnerstag, 06. November
 09:00 – 17:00 Uhr

 Samstag, 15. November
 13:00 – 18:00 Uhr

 Samstag, 22. November
 13:00 – 18:00 Uhr

Bekleidung nach Saison, Kinderbekleidung, alles fürs Baby, Spielwaren, Geschirr, Hausrat, Wäsche, Dekomaterial, ... (keine Möbel!) Der Erlös wird für soziale Zwecke verwendet.



Mehrstündige Alltagsbegleitung & Betreuung zu Hause:

Unterstützung für pflegende Angehörige

Sie können nicht zum Arzt gehen oder diverse Termine nicht wahrnehmen?

Sie sind im Hamsterrad "Pflege" eingespannt und sehnen sich nach einer regelmäßigen, planbaren Auszeit?

Sie machen sich Gedanken, wer Ihr pflegebedürftiges Familienmitglied betreut, wenn Sie außer Haus sind?

Möglichkeiten wie z.B. Unterstützung durch die mobilen Dienste oder auch einer Tagesbetreuung, werden im Bezirk Liezen angeboten.

Sie sind interessiert und möchten nähere Informationen zu diesen Unterstützungsmöglichkeiten?

Die Mitarbeiterinnen der Pflegedrehscheibe Liezen stehen



Amtssachverständige der Pflege informieren über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung



Ihnen gerne als erfahrene Pflegekräfte beratend zur Seite.

Unsere Informationsgespräche sind kostenlos. Es besteht die Möglichkeit der telefonischen Beratung oder eines persönlichen Beratungstermins im Büro der Pflegedrehscheibe.

Wir kommen bei Bedarf auch zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen und Ihrer Familie die Situation zu erörtern und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu besprechen. Warten Sie nicht zu lange, informieren Sie sich rechtzeitig!



■ Kontakt:

Telefon: 0316 / 877 - 7478 E-Mail: pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at Persönlich vor Ort im Büro der Pflegedrehscheibe (um telefonische Voranmeldung wird gebeten) Admonter Straße 3, 8940 Liezen

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr (und nach telefonischer Vereinbarung)

Beständig gut begleitet:

Jugend am Werk

in Liezen

In Liezen bietet Jugend am Werk Steiermark individuelle Unterstützung für Menschen mit Behinderung - ob Wohnen, Arbeit oder Freizeit. Statt klassischer Werkstätten oder Heime setzt das Team auf personenzentrierte Angebote, die sich an den Wünschen und Fähigkeiten der Kund*innen orientieren. Ziel ist soziale Teilhabe und Inklusion.

Wohnen: Voll- und teilzeitbetreute Wohnmodelle fördern Selbstbestimmung und Selbstwirksamkeit.

jugend am werk

_vielfalt wirkt

Arbeit: Tagesstrukturen und Tätigkeiten - von Keramikund Holzproduktion bis zu externen Arbeitsplätzen etwa bei IPC-Logistik oder der Post Liezen – eröffnen Perspektiven. Zusätzlich gibt es Trainings für lebenspraktische Fähigkeiten sowie Pflegeleistungen.

Mobile Angebote: Freizeit- und Wohnassistenz, Familienentlastung, Kindergarten- und Schulassistenz sowie mobile sozialpsychiatrische Betreuung.



Jugend am Werk kooperiert mit Unternehmen in der Region

■ Kontakt:

Jugend am Werk Steiermark GmbH, Standort Liezen, Selzthaler Straße 13 Tel. +43 (o)50/7900 5800 E-Mail: AuB-liezen@jaw.or.at www.jaw.or.at



Jugend- & Familien-Referentin Bettina Dechler

Liebe Kinder, Jugendliche und Familien,

auf diesem Weg wünsche ich euch einen wunderschönen Start in Kinderkrippe, Kindergarten und Schule. Der Sommer ist leider schon vorbei – umso lieber erinnere ich mich an die letzten warmen Tage zurück. Besonders schön war unsere **Sommerbetreuung**, bei der 15 Kinder aus Liezen eine abwechslungsreiche Woche

Neues aus dem Jugend-& Familien-Referat der Stadt Liezen

voller Spiel und Spaß verbringen konnten.

Ein großes Dankeschön gilt der Firma Knauf, Radio Freequenns sowie dem Bezirkskegelclub, die uns auch in diesem Jahr drei tolle Ausflüge für die Kinder ermöglicht haben.

Schon jetzt arbeiten wir fleißig am Sommerprogramm für das kommende Jahr und freuen uns, die Anmeldung gleich zu Beginn des neuen Jahres öffnen zu können. Darüber hinaus möchte ich euch einen kleinen Ausblick auf weitere Projekte geben:

Am 14. Oktober findet unser "Girls in Politics"-Tag im Rathaus statt. Hierzu sind Mädchen und junge Frauen herzlich eingeladen, unserer Bürger-

meisterin über die Schulter zu schauen.

Außerdem wurden wir von Xund und Du als Projektpartner für die nächsten drei Jahre ausgewählt. In diesem Rahmen dürfen wir Kleinprojekte zum Thema Gesundheitskompetenz bei jungen Menschen umsetzen.

Zeitgleich starten wir einen Zertifizierungsprozess zur kinder- und familienfreundlichen Gemeinde. Dabei geht es darum, genau hinzuschauen, was Kinder und Familien in unserer Stadt brauchen, und wie wir dies Schritt für Schritt umsetzen können. Ein breiter Beteiligungsprozess ist geplant, bei dem vor allem Kinder und Jugendliche aktiv eingebunden werden.

Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, dass unsere Stadt ein Ort bleibt, an dem Kinder und Jugendliche bestmögliche Chancen haben und Familien sich wohlfühlen! Ich freue mich auf viele gute Begegnungen und auf eine rege Teilnahme bei unseren Projekten.

Alles Liebe, Eure Jugendreferentin **Bettina Dechler**

■ So erreichen Sie mich:

Jugend- & Familienreferentin Bettina Dechler

E-Mail: bettina.dechler@liezen.at

Information der Städtischen Kindergärten Liezen

Kindergarten-Anmeldungen nur mehr über Kinderportal des Landes Steiermark

Ab sofort erfolgen alle Anmeldungen für die städtischen Kindergärten ausschließlich über das Kinderportal des Landes Steiermark.

Der reguläre Anmeldezeitraum für das Kindergartenjahr 2025/2026 ist bereits abgeschlossen. Nachanmeldungen sind jedoch weiterhin möglich – direkt über das Kinderportal. Dort finden Sie auch eine stets aktuelle Übersicht über freie Plätze in den Kinderbildungs-

und -betreuungseinrichtungen der Stadtgemeinde Liezen.

Vormerkung für 2026/2027: Die Anmeldefrist für das Kindergartenjahr 2026/2027 läuft im Jänner und Februar 2026 - ebenfalls online über das Kinderportal.

Wichtiger Hinweis:

Nach erfolgter Online-Anmeldung über das Portal wird sich der jeweilige Kindergarten bei Ihnen melden, sobald ein Platz



verfügbar ist. Erst dann folgt die schriftliche Aufnahme direkt im Kindergarten. Dafür werden folgende Unterlagen benötigt:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Impfpass des Kindes



Neues von den Kinderfreunden



Sommerglück in Kärnten - 30 Familien urlauben gemeinsam am Wörthersee

30 Familien mit 89 Personen aus Liezen, dem Murtal und Graz verbrachten fünf Tage im Sonnencamp der Steirischen Kinderfreunde am Wörthersee. Spiel, Spaß und Erholung standen im Mittelpunkt – ebenso das Miteinander von Kindern und Eltern.

Das Programm bot Lagerfeuer, Freiluftkino, Bodypainting, Mini-Disco, Armbänderknüpfen sowie neu Morgen-Yoga am See, Sporteinheiten und einen Kinder-Supermarkt. "Neben Freundschaften der Kinder entstehen auch wertvolle Kontakte unter Eltern", berichtet das Betreuer*innenteam.

"Wir schaffen einen Safe Space für Kinder und Familien – raus aus dem Alltag, unabhängig vom Einkommen der Eltern", betont Bettina Dechler, Vorsitzende der Kinderfreunde Liezen.

Dank ressourcenreich GmbH, dem Verein UNS und dem Fair.Net-Laden konnte dieser Urlaub für viele Familien ermöglicht werden. Großes Lob geht an Christian Dechler und Simone Schröfl, die sich ehrenamtlich im Vorstand engagieren und den Familienurlaub tatkräftig mitgestalteten.



Nächste Veranstaltungen:

- Minis-Treffen: Freitags von 16:00 18:00 Uhr
- Gratis Familienfrühstück am 04.10.2025 von 9:00 - 11:00 Uhr

Kontakt:

Kinderfreunde Liezen

Tel: 0664 / 39 82 392 Email: liezen@kinderfreunde.at



Kiwanis - Helfen, wo Kinder Unterstützung brauchen - jetzt auch in Liezen!

Kiwanis International zählt zu den größten Service-Club-Organisationen weltweit. Seit 1915 steht ein Ziel im Mittelpunkt: Kindern eine bessere Zukunft ermöglichen. Auch in Österreich engagieren sich mittlerweile 85 Clubs mit rund 2.600 Mitgliedern.

Jetzt soll auch im Raum Liezen/ Ennstal ein Kiwanis-Club entstehen, um sozial benachteiligten Kindern vor Ort gezielt zu helfen, Perspektiven zu eröffnen und Hoffnung zu schenken. Wer mitmachen möchte, findet hier eine Gemeinschaft, die anpackt statt redet: Ob bei Benefizveranstaltungen, direkten Unterstützungsaktionen oder mit eigenen Ideen – jeder Beitrag zählt. Für eine starke Region und eine bessere Zukunft unserer Kinder!

Interessierte können sich direkt an Initiator Hans-Dieter Schröder (hans_dieter.schroeder@ yahoo.de) wenden.

Mehr Infos auf www.kiwanis.at



Erlebnis-Tag des Städtischen Kindergartens Weißenbach

Erst Bus, dann Kino und zum Abschluss der WSV-Platz – ein Tag voller Erinnerungen. Mit freudiger Aufregung, leuchtenden Warnwesten und reichlich Jause im Gepäck startete am 8. Mai 2025 ein ganz besonderer Tag für die Kindergartenkinder aus Weißenbach.

Schon die spannende Busfahrt zum Busbahnhof war ein Erlebnis – und mit vielen kleinen, erwartungsvollen Schritten erreichten wir bald unser Ziel: das große Star Movie-Kino in Liezen. Dort erwartete uns im Kinosaal der Kinderfilm "Pettersson und Findus", der für viel Begeisterung sorgte. Eine großes Danke gilt Manfred Dirninger für die großartige Organisation. Doch der Tag war noch lange nicht zu Ende! Statt direkt nach Hause zu fahren, nutzten wir die regenfreien

Stunden und konnten uns auf dem WSV-Platz so richtig austoben – mit Fußbällen, mitgebrachten Spielen und jeder Menge guter Laune.

Ein großes Danke auch an Amandus Stangl und dem WSV, die uns den Platz zur Verfügung stellten und damit den Kindern ein weiteres Highlight bescherten. Mit einem strahlenden Lächeln und vielen schönen Erinnerungen ging dieser besondere Tag schließlich zu Ende.



Besuch beim Roten Kreuz



Frischer Glanz (im Kindergarten



Die Schulanfänger des Städtischen Kindergartens Liezen haben einen spannenden und lehrreichen Vormittag in der Rotkreuz-Bezirksstelle Liezen verbracht. Bei diesem besonderen Ausflug stand alles im Zeichen von Hilfe, Sicherheit und Solidarität. Unter Anleitung von erfahrenen Rotkreuz-Mitarbeiter:innen erfuhren die Kinder, wie wichtig schnelle Hilfe im

Notfall ist. Gemeinsam übten sie die richtige Absetzung eines Notrufs, lernten die Notfallnummern kennen und durften sogar selbst ausprobieren, wie die stabile Seitenlage funktioniert. Der Städtische Kindergarten Liezen bedankt sich herzlich für den spannenden Tag, um Kinder frühzeitig für Erste Hilfe und soziales Engagement zu sensibilisieren.



Während viele Kinder die Sommerferien genossen haben, wurden im **Heilpädagogischen Kindergarten** die gesamten Bodenflächen der Integrationsgruppe 1 erneuert. Der vorhandene Parkettboden wurde sorgfältig abgeschliffen und anschließend mit neuem Lack versiegelt. In den restlichen Bereichen des Kindergartens wurde der Boden vollständig



ausgetauscht: Moderner, pflegeleichter Vinylboden sorgt nun für eine freundliche und hygienische Umgebung. Mit den Sanierungsarbeiten wurde ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Betreuungsräume geleistet. Kinder und Pädagoginnen dürfen sich nun über eine helle, saubere und sichere Umgebung freuen, die zum Spielen, Lernen und Wohlfühlen einlädt.



LIEZEN IM ZEITSPIEGEL

Folge 48 | Oktober 2025



85 Jahre Südtiroler Siedlung Liezen

von David Gaigg



Eine Südtiroler Gasse in Österreich – das ist entgegen so mancher Vermutung bei weitem keine seltene Straßenbezeichnung. Auch in Liezen gibt es sie, mit einem durchaus ernsten Hintergrund.

Südtirol und das Hitler-Mussolini-Abkommen

Im Juni 1939 wurde das sogenannte Hitler-Mussolini-Abkommen vereinbart. Dieses betraf die deutschsprachige Bevölkerung des nunmehr zu Italien gehörigen Südtirols. Das Abkommen stellte Südtirols Bewohnerinnen und Bewohner vor die Wahl. Blieb man in der Heimat, musste man sich in Kultur und Sprache Italien anpassen.

Die Alternative – in diesem Zusammenhang als "Option" bezeichnet – bestand in der Umsiedlung ins Deutsche Reich und dem Aufgeben der Heimat. Die Südtiroler mussten sich jedenfalls bis Ende des Jahres 1939 entscheiden, auch wenn die Umsiedlungen – organisiert durch die Umsiedlungstreuhand GmbH unter Heinrich Himmler – erst in den Folgejahren durchgeführt wurden.

In dieser Zeit lief die Propaganda auf Hochtouren. So wurden den Südtirolern vonseiten des Deutschen Reichs geschlossene Siedlungsgebiete in besetzten Gebieten Polens oder gar auf der Krim versprochen. Parallel dazu schürte man die Angst, die Faschisten Italiens würden die "Dableiber" – also jene, die auf eine Umsiedlung verzichten und sich an italienische Verhältnisse anpassten – in den Süden Italiens deportieren. Das Ergebnis war, dass 216.000 Südtirolerinnen und Südtiroler sich für die Option entschieden und etwa 75.000 davon Südtirol auch tatsächlich verließen. Es sei an dieser Stelle angemerkt, dass ein Drittel davon nach Kriegsende wieder nach Südtirol zurückkehrte.

Die Umsiedlung der Südtiroler ging schleppend voran und kam praktisch bis 1942 zum Erliegen. Grund dafür war, dass sich der Hauptbeweggrund für die Auswanderung, mit dem sehr stark argumentiert wurde, als leeres Versprechen entpuppt hat.



Ein Blick auf die Siedlungshäuser in Richtung SC-Platz um 1950

Gemeint sind die versprochenen Siedlungsgebiete für die Südtiroler, die es schlicht und ergreifend nie gegeben hat. Weiters brachte der Verkauf der abzulösenden Liegenschaften der Südtiroler dem Deutschen Reich weniger Einnahmen als erwartet, weil sich hauptsächlich besitzlose Südtiroler für die Option entschieden.

Für den Militärdienst und als Arbeiter in der (Rüstungs-)Industrie erwiesen sich zusätzliche Hände allemal als nützlich, weshalb es nun galt, den vormals ersehnten Heimkehrern ein Zuhause im Deutschen Reich zu geben - jedoch nicht vereint, sondern im Reich zerstreut. Acht Prozent der Optanten wurden in die Steiermark gebracht, einige davon auch nach Liezen, wie Schulrätin Aigner in ihren Tagebüchern festgehalten hat: "Seit Februar 1940 sind Südtiroler, die um die deutsche Staatsbürgerschaft optiert haben, in Liezen".

Im Umsiedlungsprogramm stellte man sich nicht nur die Frage wo, sondern wie die ins Deutsche Reich heimgekehrten Südtiroler wohnen sollten. Es kam zur Gründung gemeinnütziger Wohn- und Siedlungsgenossenschaften, deren Hauptaufgabe es war, Wohnraum für anzusiedelnde Südtiroler zu schaffen. Eine davon war die Südmärkische Heimstätten GmbH mit Sitz in Graz, welche 155 Wohnungen für diesen Zweck gebaut hat. Auch die Wohnhäuser in der Südtiroler Gasse in Liezen wurden durch die Südmärkische Heimstätte realisiert.

In der Planung legte man Wert darauf, dass sich die Südtiroler in ihrer neuen Heimat wohlfühlten. Das sollte durch vertraute architektonische Elemente wie Balkone, Erker, Fresken und Fensterbalken realisiert werden. Diese romantisch alpine regionale Prägung wird heute auch unter "Neue Heimat-Baustil" geführt. Darunter gehören auch ziegelgedeckte Dächer und große Dachvorsprünge, sowie die auch bei Bauernhäusern in unserer Region übliche zweite Haustür, die sich in Richtung Garten befindet.

Soweit die Theorie – in der praktischen Bauausführung der Siedlungen wurden diese Elemente mehr oder weniger realisiert. In Liezen, das sei hier vorweggenommen, wurde bis auf die heute auch nicht mehr erhalte-



Ein Propagandaplakat der Nationalsozialisten, um die Südtiroler zur "Heimkehr" zu bewegen.

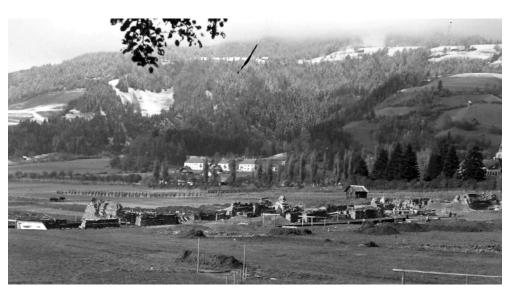
nen Fensterläden gänzlich darauf verzichtet. Dieser Umstand wurde vom Architekten Helmut Erdle, der für die heute als architektonisch gut gelungenen Südtiroler Siedlungen in Tirol verantwortlich war, stark kritisiert.

Besonders die im städtischen Bereich umgesetzte Zeilenbebauung, ohne auf landschaftliche Gegebenheiten einzugehen, stand im Zentrum seiner Kritik. Ein weiteres Merkmal, das die Südtiroler Häuser in Liezen erfüllen.

Eine Siedlung entsteht

Den Anfang der Südtiroler Siedlung in Liezen markierte ein Brief der Südmärkischen Heimstätte an den damaligen Bürgermeister von Liezen, Roman Holzer, im April 1940. Liezen sei für das Südtiroler-Bauprogramm ausgewählt worden und die Gemeinde müsse ein Grundstück dafür zur Verfügung stellen. Da in Liezen zeitgleich der Bau des heutigen Dr.-Karl-Renner-Rings geplant wurde, musste ein Teil des dafür vorgesehenen Baugrundes für die Südtiroler-Häuser abgegeben werden. Eine anfangs geplante Einbindung des Bauprojektes wurde vonseiten der Gauleitung abgelehnt. Das als kriegswichtig eingestufte Projekt sollte nach einem vorgegebenen Grundriss gebaut werden. Damit verbunden wurden auch die durch Bürgermeister Holzer vorgeschlagenen Pläne des Admonter Architekten Sauer abgelehnt. Die von Sauer geplanten Wohnungen seien zu groß und die Gestaltung zeuge von "mangelndem künstlerischen Empfinden". Das zeigt, dass die Planungsphase des Projektes mit Zwängen und undurchsichtigen Vorgaben von oben herab begonnen hat.

Im Rahmen der Ausschreibung für den Bau der nunmehr 48 geplanten Südtiroler-Wohnungen in Liezen kam die Baufirma Herzog aus Graz zum Zug, weil sie das billigste Offert legte. Weder der Bürgermeister noch die Firma selbst hatte Interesse an einer Arbeit an diesem Projekt. Das zeigte sich dann auch an der



Ein Blick auf die Baustelle der Südtiroler Siedlung im Jahr 1941

Bauausführung. 1940 wurde mit dem Bau begonnen. Als Arbeitskräfte erfolgte der Einsatz von Arbeitslosen sowie jugoslawischer Kriegsgefangener. Aufgrund massiver Schwierigkeiten in der Verpflegung der Arbeiter sowie unterschätzter Wetterverhältnisse im Ennstal durch die Grazer Baufirma, kam das Projekt nach halbfertiger Ausführung der Kellergeschoße zum Erliegen. Um sich den Bau einer Küchenbaracke zu ersparen, wurden die Arbeiter in der Wirtschaftsküche von Theodor Dumba verpflegt, der diese der hiesigen Frauenschaft unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat.

Ein Briefwechsel zwischen Bürgermeister Holzer und dem sichtlich verärgerten Küchenbesitzer, der von all dem nichts gewusst

hat, zeigt die prekäre Lage des Siedlungsbaues in dieser Zeit. Holzer bat Dumba inständig um Entschuldigung und Nachsicht und beschreibt die Lage als "derart trostlos". Nichtsdestotrotz konnten erst im Jahr 1942 die Arbeiten wieder aufgenommen werden und eine durch Bürgermeister Holzer veranlasste Materialprüfung der brachliegenden Bauwerke führte dazu, dass sämtliche Kellerdecken bereits einsturzgefährdet waren und wieder abgetragen werden mussten. Im Rahmen einer Gemeinderatssitzung kurz vor der Fertigstellung der Siedlung im Jahr 1943 klärte Bürgermeister Holzer sehr detailreich auf, was an diesem Siedlungsbau alles schiefgelaufen ist: Nach dem langen Baustopp habe die vorhandene Bausubstanz derart gelitten, dass die Hälfte der Betondecken erneuert werden musste. Immer wieder fehlte es an Baumaterial wie Zement und Kalk. Das Ziegelmauerwerk war unsachgemäß ausgeführt und die Firma Herzog sowie die Südmärkische Heimstätte hatten so wenig Interesse am Bau der Siedlung, dass so gut wie nie eine Bauaufsicht vorhanden war und "Pfuscherarbeiten Tür und Tor geöffnet" waren. Eine vorgeschlagene Bauaufsicht durch Architekt Sauer wurde vonseiten der Gauleitung abermals abgelehnt, mit der Forderung, Holzer solle dies endlich akzeptieren. Weitere Baumängel zeigten sich anhand von Rissen in Decken und Mauerwerk, Wassereintritten im Keller und schlecht ausgeführten Tischlerarbeiten bei Türen, Fenstern und Stiegengeländern.

Leben in der Südtiroler Siedlung

Aufgrund der akuten Wohnungsnot in Liezen wurden die Südtiroler-Häuser schon vor der Benützungsbewilligung bewohnt. Der Bürgermeister scheute - aufgrund der großteils auch sicherheitsrelevanten Baumängel - jedoch nicht davor zurück, festzulegen, dass freiwerdende Wohnungen nicht erneut vermietet

werden durften und die gesamten neu gebauten Südtiroler Häuser nach Kriegsende abzutragen seien. Durch die anhaltende Wohnungsnot nach Kriegsende und mehrerer kostspieliger Sanierungen - besonders in den letzten Jahrzehnten - konnte dieser letzte Schritt jedoch abgewendet werden.



Kleine Faschingsnarren in der Südtiroler Gasse um 1950

Aufgrund der langen Bauzeit und der dermaßen schlechten Qualität der neu gebauten Südtiroler Siedlung in Liezen stellt sich heute die Frage, ob tatsächlich nur Südtiroler in die für sie geschaffenen Wohnungen eingezogen sind. Schließlich konnten die Häuser erst sehr spät fertiggestellt werden. Leider kann das nicht mehr restlos geklärt werden. Klar ist aber, dass aufgrund der anhaltenden Wohnungsnot kurz nach Kriegsende in der Südtiroler Siedlung auch Familien ein Zuhause gefunden haben, die arbeitsplatzbedingt nach Liezen zugezogen sind. Ilse Leicht, geborene Romauer, ist mit ihren Eltern und ihren Brüdern in den späten 40er Jahren in die Südtiroler Siedlung gezogen und bestätigt ohne zu zögern den schlechten Bauzustand der Häuser. Im Winter war es die größte Herausforderung, die Wohnung zu beheizen. Besonders im Parterre gelegene Wohnungen waren kaum warm zu bekommen und Heizmaterial war entweder teuer oder schlichtweg nicht verfügbar. Die Fensterbalken, die ursprünglich dazu gedacht waren, Südtirolern ein optisch schönes Zuhause zu schaffen, wurden nun im Winter geschlossen, damit es

durch die undichten Fenster etwas weniger hineinziehen konnte. Mit Sägespänen und Holzabfällen, die man mal da, mal dort ergattern konnte, versuchte man durch den Winter zu kommen. Im Sommer dann, besonders nach längeren Regenzeiten, kam das Wasser im Keller, das zeitweise so hoch stand, dass sich die Burschen in die Waschtröge gesetzt haben und darin "Schifferl-gefahren" sind. Neben den harten Lebensbedingungen zu dieser Zeit hatten die Südtiroler Wohnhäuser aber auch positive Aspekte zu bieten. Davon abgesehen, dass die Kinder ab und zu ihren Spaß am feuchten Keller hatten, war im Garten genügend Platz für die Mutter, um einen großen Gemüsegarten zu bewirtschaften. Der Vater habe sich daneben sogar ein Hütterl gebaut, um sein Motorrad unterzustellen, für das er lange gespart hat. Nicht zu vergessen ist auch die bis heute bestehende unmittelbare Nähe zum SC-Platz, die damals für den Vater praktisch war, beim Fußball zuzusehen, ohne Eintritt zahlen zu müssen.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an Frau Ilse Leicht für ihre ausführlichen Schilderungen!



Die vom Architekten Helmut Erdle geplante Südtiroler Siedlung Reutte zeichnet sich durch viele typische Bauelemente aus wie Balkone, Erker und Fensterbalken. Quelle: Mitterer, Südtiroler Siedlungen, 2022, S. 181

Die Südtiroler Siedlungen in Österreich waren und sind Thema der historischen Aufarbeitung. Dabei gestaltet sich die Datenlage sehr unterschiedlich. Besonders in Tirol und Vorarlberg sind einzelne Siedlungen so gut erforscht, um Bücher zu füllen. Besonders hervorzuheben ist die Südtiroler Siedlung in Reutte, die maßgeblich von Architekt Helmut Erdle mitgestaltet wurde, dessen Anliegen es war, typische architektonische Elemente der Südtiroler Heimat in den Sied-

lungsbau miteinfließen zu lassen. Liezen wird in derartigen Aufarbeitungen zwar stets erwähnt, jedoch wird nie weiter darauf eingegangen. Allerdings kann man es nicht so stehen lassen, dass die Südtiroler Siedlung in Liezen in Bezug auf Architektur und Bausubstanz das einzige Sorgenkind war. In Friesach in Kärnten sehen die Südtiroler Häuser jenen in Liezen zum Verwechseln ähnlich, nur dass die einzelnen Häuser freistehen und nicht in einer Hanglage gebaut wurden.

Günstige Wohnungen in der Stadt

Die Bausubstanz betreffend, steht die Liezener Südtiroler Siedlung durch umfassende Sanierungsmaßnahmen heute gut da. Wirft man einen Blick auf Bregenz oder Salzburg, bekommt man ein anderes Bild. Dort werden Südtiroler Siedlungen bzw. Teile davon laufend abgerissen und durch Neubauten ersetzt, weil es eine schlechte Bausubstanz und der gestiegene Wunsch nach Wohn-



Südtiroler Siedlung in Friesach: Der einheitliche Bauplan vonseiten der Gauleitung wurde nicht nur in Liezen, sondern auch in Friesach realisiert. Quelle: Mitterer, Südtiroler Siedlungen, 2022, S. 283

komfort in der heutigen Zeit notwendig gemacht haben. Nicht nur in historischer Hinsicht, sondern auch in puncto Leistbarkeit wird dieses Vorgehen kritisiert. Wohnungen in Altbauten sind schließlich fast immer erschwinglicher als Neubauwohnungen.

Vielleicht lassen Sie bei Ihrem

nächsten Spaziergang einen Blick durch die Südtiroler Gasse schweifen und werden Sie sich ihrer historischen Bedeutsamkeit einerseits und ihren heutigen Vorzügen andererseits bewusst. So viel Platz für Grün- und Gartenflächen wird bei heutigen innerstädtischen Bauprojekten selten eingeplant.

■ Über den Autor:

David Gaigg, BEd, MEd

Jahrgang 1999, studierte Germanistik und Geographie auf Lehramt an der Karl-Franzens-Universität Graz und unterrichtet seit 2024 an der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Liezen





Neue Stadtbibliothek Liezen eröffnet im Stadthaus Arkade



Vizebgm. Albert Krug überbrachte Bürgermeisterin Andrea Heinrich und dem Team der Stadtbibliothek blumige Glückwünsche

Nach beinahe 45 Jahren gemeinsamer Bibliotheksarbeit im Bundesschulzentrum ist die Bibliothek Liezen ins Stadthaus Arkade übersiedelt und wurde nun feierlich eröffnet. Grund ist der geplante Neubau des Bundesschulzentrums ab 2028. Mit Unterstützung eines LEADER-Projekts gelang es, eine moderne, zentral gelegene Stadtibliothek einzurichten - ein wichtiger Schritt für

Bildung, Kultur und die Attraktivierung der Innenstadt.

Mehr Platz, mehr Möglichkeiten

Die neue Stadtbibliothek bietet auf großzügiger Fläche über 70.000 Medien – von Büchern, Spielen und E-Books (Digibib) bis zu MINT-Materialien. Neue Arbeitsplätze, Lese- & Spielecken, Veranstaltungsräume und Treffpunkte für Schulklassen, Kindergarten- und Handarbeitsgruppen machen die Bibliothek zu einem offenen Lern- und Begegnungs-

Digital und bequem

Mit einem modernen webbasierten Bibliotheksprogramm lassen sich Medien nun online recherchieren, vorbestellen und beguem von zu Hause aus verlängern. Der neue OPAC ist unter bibliothek. liezen.at erreichbar.

Stadthaus Arkade: Glückliche Fügung für Liezen

Das Stadthaus Arkade ist ein gutes Beispiel für Innenstadtbelebung und nachhaltige Stadtentwicklung. Die Umwandlung des vormaligen Einkaufszentrum Arkade in das Stadthaus Arkade bringt Geschäfte, Dienstleister und öffentliche Einrichtungen zusammen – ein Mix aus engagierten Liezener Unternehmer:innen, Dienstleistern, öffentlichen Einrichtungen und in Zukunft

auch medizinischem Angebot. Mit der Übersiedlung der Stadtbibliothek leistet die Stadtgemeinde einen entscheidenden Beitrag zur Belebung des innerstädtischen Raums. Die Lage in der Fußgängerzone, fußläufig zu Schulen, Kindergärten und Bahnhof, macht die Bibliothek besonders leicht erreichbar.

"Mit der neuen Stadtbibliothek im Stadthaus Arkade investieren wir nicht nur in Bildung und Kultur, sondern setzen ein starkes Zeichen für die Belebung unserer Innenstadt. So wie in den vergangenen Jahrzehnten ist das Team der Stadtbibliothek Liezen natiirlich auch am neuen Standort bemüht, die Wünsche der Leserinnen und Leser bestmöglich zu erfüllen. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!" betont Bürgermeisterin Andrea Heinrich, die mittlerweile auch schon seit rund 30 Jahren die Leitung der Stadtbibliothek innehat.

Neues Gebührenmodell Mit dem Umzug wurde auch die Tarifgestaltung vereinfacht und angepasst: Jahreskarte Bandgebühr für 14 Tage Verlängerung für 14 Tage € 1,50 Erwachsene € 40.-€ 1.50 Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre € 15,-Familien € 60,-1/2 Jahreskarte € 35, Erwachsene ermäßigt (Studenten und Schüler über 19 Jahre, Mindestpensionisten) Nachgebühr bei Überschreitung der Entlehnfrist € 1,50 / Medium bzw. Gegenstand / angefangener Woche Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre € 0,50 / Medium bzw. Gegenstand / angefangener Woche € 0,50 / Medium bzw. Gegenstand / Erwachsene ermäßigt angefangener Woche E-Medien über Digibib sind mit gültiger Jahreskarte kostenlos nutzbar





Kulturreferentin Angelika Platzer

Liebe Kunst- & Kulturbegeisterte!

Nachdem wir unsere allseits beliebte Sommerbühne trotz der wechselhaften Wetterbedingungen erfolgreich abgeschlossen haben, sind die Vorbereitungen und Planungen für die nächsten Veranstaltungen 2025/2026 schon im vollen Gange. Ich danke allen Sponsor*innen, Künstler*innen, Gästen sowie den Mitarbeiter*innen der Stadtgemeinde Liezen, die unsere Veranstaltungen tatkräftig unterstützen. Auch ist es mir ein Anliegen

Neues aus dem Kulturreferat der Stadt Liezen



unserem City Manager Heinz Treschnitzer herzlich für sein Know-How und seine tatkräftige Unterstützung im Namen des Kulturreferates zu danken.

Für unseren Christkindlmarkt am 29. und 30.11.2025 im Ortsteil Weißenbach ist bereits ein Schreiben an die Vereine und Aussteller per Mail ausgesendet worden. Sollte dieses Schreiben nicht an alle ergangen sein, wird ersucht sich unter der Mailadresse kultur@ liezen.gv.at zu melden!

Zudem arbeiten wir an einem neuen Veranstaltungskalender - geplant ist, dass wir eine bessere Übersicht und Planbarkeit der Veranstaltungen aller Vereine, Gastronomen und Veranstalter in unserer Stadt haben und diese auch bestmöglich bewerben können. Sollten hier schon Termine für das kommende Jahr bekannt sein, wird ebenfalls um Rückmel-

dung per Mail (kultur@liezen. gv.at) gebeten.

Besonders freue ich mich auch, dass es uns gelungen ist, die bekannten Dino-Rocker Heavysaurus für ein Konzert im Rahmen ihrer neuen Europa-Tour am 15.02.2026 nach Liezen in die Ennstalhalle zu bringen - ein Erlebnis für die ganze Familie! Die heißbegehrten Karten dafür sind im Büro des Stadtmarketings & City Managements und in unserem Online-Ticket-Shop auf www. liezen.at/tickets erhältlich.

Ausserdem planen wir eine Fortsetzung des erfolgreichen "Frühlingsfests der Volksmusik", das heuer viele Besucher*innen begeistert hat. Bei der 2. Ausgabe im Frühjahr 2026 werden wieder beliebte Volksmusikgruppen für einen geselligen und stimmungsvollen Abend im Kulturhaus sorgen.

Eine Übersicht aller bereits bekannten Veranstaltungen und die Möglichkeit des Kartenvorverkaufs findet ihr in den sozialen Medien, der Homepage der Stadtgemeinde Liezen oder in unserer LICA-App.

In dem Sinne wünsche ich allen einen wunderschönen Kunstund Kulturherbst und freue mich, den ein oder anderen bei einer Veranstaltung persönlich zu treffen.

Eure Kulturreferentin Angelika Platzer

■ So erreichen Sie mich:

Kulturreferentin Angelika Platzer

E-Mail: angelika.platzer@liezen.at

Donnerstag, 30. Oktober 2025 im Kulturhaus Liezen

F.A.L.C.O.Tribute

Die Show. Der Moment. Die Geschichte. Tauche ein in die Vergangenheit und erlebe die Magie des legendären Falco-Konzerts "Donauinsel Live" von 1993 mit F.A.L.C.O. Tribute!

Die sensationelle Live-Tributeshow nimmt dich mit auf eine mitreißende Reise zum größten Auftritt Falcos vor rund 150.000 Besuchern. Von den pulsierenden Beats von "Rock

Me Amadeus" bis zum energischen Rhythmus von "Der Kommissar" ist jeder Song eine nostalgische Erinnerung und eine beeindruckenden Hommage an eine österreichische Musiklegende.

Kartenvorverkauf im Büro des Stadtmarketing & City Management Liezen (Hauptplatz 3) und im Ticket-Online-Shop der Stadt Liezen auf www.liezen.at/tickets





Foto: © Manuel Göpfhar

Sommerbühne Liezen begeistert trotz Wettereskapaden mit tollen Acts und neuem Veranstaltungsgelände

Vom 28. Juni bis 2. August 2025 verwandelte sich das Eislaufplatzgelände in Liezen in ein Festivalgelände voller Musik und kulinarischem Genuss mitten in der Innenstadt. Die Sommerbühne Liezen hat sich auch in diesem Jahr als ein kulturelles Highlight der Region etabliert und zahlreiche Besucher aus Nah und Fern angelockt und begeistert.

Sechs Wochen lang bot das beliebte Open-Air-Stadtfestival wieder ein abwechslungsreiches Programm, das für alle Altersgruppen etwas bereithielt. Von beliebten regionalen Acts bis hin zu internationalen Künstlern und Shows war für jeden Geschmack etwas dabei.

Diesjährige Höhepünkte waren unter anderem der Eröffnungsabend mit den heimischen Acts The Session Band und Da Letzte Ruaß sowie der Schlagerabend mit Oliver Haidt, Simone & Charly Brunner. Aber auch die ABBA Tribute Show und der Abschlussabend mit den Niachtn und Chekka-Noe sorgte trotz Regengüssen für tolle Stimmung.

Besonders begeistert zeigten sich viele Besucher von der Wahl des neuen Veranstaltungsplatzes, dem Eislaufplatzgelände, das mit einer neuen Bühne in ein Festgelände verwandelt wurde.





Die Sommerbühne Liezen begeisterte wieder Jung & Alt

Neben dem kulturellen Angebot sorgten auch der neue Kinderbereich und das gastronomische Angebot auf dem Veranstaltungsgelände für Begeisterung. Ein Foodtruck, Schirmbars und ein Süßigkeiten & Eis-Stand luden zum Verweilen und Genießen ein.

Aufgrund schlechter Wetterbedingungen und -prognosen mussten allerdings neben dem Konzert der Musikschule heuer leider 2 Abendveranstaltungen wie etwa der Rock-Tribute-Abend abgesagt werden, die aber nächstes Jahr nachgeholt werden sollen.

Ein großer Dank gilt allen Besuchern, Künstlern, Helfern, Gastronomen & Vereinen, und allen Sponsoren und Partnern, die zum Erfolg der diesjährigen Sommerbühne beigetragen haben, allen voran der Tourismusverband Gesäuse, sowie die Unternehmen Granit Bau GmbH, Wohnbaugruppe Ennstal, Bäder fürs Leben, Angerer Event GmbH und die Fa. Schrottshammer. Die Planungen für die Sommerbühne Liezen 2026 laufen bereits auf Hochtouren, und die Besucher dürfen sich schon jetzt wieder auf tolle Konzert-Highlights und die eine oder andere Überraschung freuen...

to: © Karin Pfeiler

Stadtmusikkapelle Liezen

Auftakt in den Herbst



Auf die letzten Auftritte im Frühsommer erwartete die Musikerinnen und Musiker der Stadtmusikkapelle eine musikalische Schaffenspause über die Sommerferien, ehe Mitte September der straffe Probenplan mit Blick auf das Weihnachtswunschkonzert am 8. Dezember bereits startete.



"Eine wohlverdiente Pause", betont Obmann Michael Fröhlich, denn neben den traditionellen Weckrufen und kirchlichen Feierlichkeiten war das **Sommernachtskonzert am Hauptplatz** ein musikalisches Highlight und zugleich eine echte Herausforderung. Kapellmeister David Luidold stellte auch heuer ein abwechslungsreiches Potpourri aus verschiedensten Musikstilen zusammen und brachte kurz vor dem Umbau noch einmal musikalisches Feuer auf den Marktplatz.

Im Juli folgte die Stadtmusikkapelle der Einladung zum



Bezirksmusikfest nach Lassing und lässt auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön für die Gastfreundschaft ausrichten.

Bis zum traditionellen Weihnachtskonzert am 8. Dezember gibt es die Stadtmusikkapelle wieder bei diversen Feierlichkeiten und Gedenkveranstaltungen zu hören, ein Fixpunkt war aber bereits der **Pyhrnweckruf**, traditionell am letzten Samstag im **September (27.09.)**, wo sich alle Musikerinnen und Musiker auf die Besuche und Begegnungen im Ortsteil Pyhrn freuten.

Neuigkeiten des Musikvereins Weißenbach

Verschiebung Tag der Blasmusik

Der ursprünglich geplante Tag der Blasmusik musste im Juli aufgrund von Schlechtwetter leider abgesagt werden. Der neue Termin ist der **5. Oktober 2025**.

Der Musikverein bedankt sich herzlich bei der Bevölkerung für die treue Unterstützung Jahr für Jahr – ohne diese wäre das musikalische Miteinander in unserer Gemeinde nicht möglich.

Rückblick Familienfest

Bereits im Juni durfte sich die Bevölkerung über ein gelungenes Familienfest am Dorfplatz freuen. Kinderschminken, Hüpfburg und das Jugendblasorchester waren die Highlights der Veranstaltung.

Für das leibliche Wohl war mit köstlichem Gegrilltem und erfrischenden Getränken bestens gesorgt. Besonders schön war zu sehen, wie mehrere Generationen gemeinsam vertreten waren und auch gemeinsam durch das Jugendblasorchester



der Musikschule Liezen musizierten.

Weihnachtskonzert 2025

Die Probenarbeiten für das bevorstehende Weihnachtskon-

zert, welches am 20.12.2025 im Turnsaal der Volksschule Weißenbach stattfindet, haben bereits begonnen und der Musikverein freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

33



Einladung zu einem besonderen Abend 25 Jahre Hospizteam Liezen & Umgebung

Das Hospizteam lädt am 25. Oktober herzlich zu einem festlichen Abend im Kulturhaus Liezen, der ganz im Zeichen von Dankbarkeit, Gemeinschaft und Zukunft steht. Gäste dürfen sich auf Musik, Tanz, kulinarische Genüsse und anregende Gespräche in stimmungsvollem Ambiente freuen.

Besonders erfreulich ist, dass Bürgermeisterin Andrea Heinrich und der 2. Vizebürgermeister Raimund Sulzbacher als Paten des Hospizteams fungieren. Sie tragen dessen Gedanken und Werte nach außen, setzen sich für eine stärkere Wahrnehmung in der Öffentlichkeit ein und helfen aktiv beim Netzwerken. An diesem Abend wird auch die wertvolle Arbeit des Hospizteams gewürdigt. Dessen ehrenamtliche Hospizbegleiter:innen sind professionell ausgebildet und unterstützen Betroffene wie auch deren Angehörige - zuhause, in Alten- und Pflegeheimen, in Krankenhäusern sowie in stationären Hospiz- und Palliativeinrichtungen. Gemeinsam darf gefeiert, gedankt und ein Blick in die Zukunft gewagt werden.

Das Hospizteam freut sich sehr, an diesem besonderen Abend viele Gäste begrüßen zu dürfen!

Sa. 8. November 2025 im Alten Kino Liezen

Doppelkonzert des Liezener Künstlers Johannes Holzinger alias Jo Nara

Hinter dem Soloprojekt Jo Nara steht der Liezener Musiker Johannes Holzinger, einem breiteren Publikum bekannt aus The Voice of Germany. Aktuell ist das Musiktalent u.a. auch als Support Act von Pizzera & Jaus unterwegs! Seine Songs verweben melancholischen Alt-Pop mit englischem Storytelling, dialektaler Poesie und einer souligen, warmen Klangsprache – irgendwo zwischen Wohnzimmer und weiter Welt. Aufgewachsen zwischen Kulturen, zuhause in mehreren Sprachen - Englisch und Mundart stehen bei Jo Nara selbstverständlich nebeneinander, wie zwei Seiten derselben Geschichte. Seine Lieder handeln von Nähe und Loslassen, von Umbrüchen und Erinnerung. Sanft, tiefgehend, aber nie pathetisch.

Am Samstag, 8. November 2025, kommt Jo Nara für ein Konzert nach Liezen – eine Gelegenheit, die neue Musik erstmals live zu erleben. Eröffnet wird der Konzertabend am 8. November zuerst von Holzingers zweitem Projekt namens Duo Vievo: Gemeinsam mit Gitarrist Ben Enzon zelebriert das Duo Musik aus Brasilien, Frankreich, Portugal und darüber hinaus – und gibt ihr ihre ganz persönliche Färbung.

Der Konzertabend im Alten Kino wird unterstützt vom Kulturreferat der Stadt Liezen. Karten für das Konzert sind im Büro des City Managements am Hauptplatz 3 sowie im Ticket-Online-Shop der Stadt Liezen auf www.liezen.at/tickets erhältlich.



o: © Lukas Fuchs

GEWINNSPIEL

Für das Konzert von Johannes Holzinger am 8.11.2025 im Alten Kino Liezen werden **1×2 Tickets** verlost. Um teilzunehmen, genügt eine E-Mail unter Angabe des Namens an **gewinnspiel@jonara.at**

Teilnahmeschluss ist der 20.10.2025. Die Gewinner werden zufällig ausgelost und anschließend per E-Mail benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück beim Mitmachen!

News aus dem Radio Freequenns Studio

Laut. Frei. Dabei & werbefrei.

Ihr habt keine Ahnung, was genau wir eigentlich machen? Frech, aber diese Bildungslücke lässt sich leicht schließen. Wir sind überall vertreten, ob im Web, auf Social Media oder bei den verschiedensten Veranstaltungen in der Region.

Und sonst gibt's bei uns nichts Interessantes?

Falsch gelegen, seit 1. Septem-

ber läuft bei uns das volle Programm, wortwörtlich. Natürlich haben wir vorher auch schon 24/7 gesendet aber jetzt ist unser Sendeplan fein abgestimmt. Klare Zeiten für Musik, Wissenschaft, Satire oder was das Herz sonst noch begehrt.

Wir sind weg vom Mainstream – sowohl musikalisch als auch inhaltlich – und setzen auf Regionalität und Vielfalt.





Unsere Frequenzen:

100,8 Raum Liezen, Selzthal, Ardning, Gröbming

104,0 Schladming, Radstadt, Irdning

103,0 Admont, Frauenberg



Flohmarkt in Liezen

Jeden Sonntag (von März bis November) findet von 7:00 bis 12:00 Uhr vor dem ehemaligen Let's Do It, Gesäusestraße 21, ein Flohmarkt statt. Hier kann man nach Herzenslust stöbern, feilschen und seine Schätze verkaufen oder neue entdecken von Keller- & Dachbodenfunden, Kleidung, Spielzeug über Werkzeug oder Haushaltswaren

bis hin zu Kunst, Kuriosem oder Raritäten. Der Flohmarkt ist seit Jahren ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt – kommt vorbei und erlebt die besondere Atmosphäre!

Infos und Anmeldungen bei Evelin Sadjak: Tel: 0676 7137620 Email: evelinfloh@gmail.com

TERMINE DER STADTPFARRKIRCHE LIEZEN

Sonntag, o5. Oktober

10:15 Uhr: Erntedank. Beginn beim Kriegerdenkmal in der Ausseer Straße, anschließend Pfarrfest

Samstag, 12. Oktober

10:15 Uhr: Erntedank in Weißenbach. Beginn vor der Volksschule

Sonntag, 19. Oktober

10:15 Uhr: Ehejubelpaare sind besonders eingeladen. Wer nicht in Liezen geheiratet hat: Bitte in der Pfarrkanzlei anmelden. Anschließend Bewirtung der Paare im Pfarrhof

Sonntag, 26. Oktober

18:00 Uhr: Sonntag der Weltkirche, musikalisch gestaltet von Janik Bräuer Kinderpatenschaften für Uganda werden vorgestellt. Bazar im Kirchhof.

Freitag, 31. Oktober

16:00-17:30 Uhr: Jungschartreff für alle Kinder mit Rebi 18:00 bis 21:30 Uhr: **Nacht der tausend Lichter** in der Pfarrkirche Liezen mit stimmungsvoller Musik

Samstag, o1. November

10:15 Uhr: Allerheiligengottesdienst 14:30 Uhr: Alter Friedhof 15:00 Uhr: Friedhof Liezen Gräbersegnung

Sonntag, 02. November

10:15 Uhr: Allerseelengottesdienst in Weißenbach, anschließend Gräbersegnung am Friedhof Weißenbach 19:00 Uhr: Heilige Messe für alle Verstorbenen des letzten Jahres in der Pfarrkirche Liezen

Dienstag, 11. November

17:00 Uhr: Martinsfest im Stadtpark Liezen für alle Kinder. Beginn vor der Pfarrkirche Liezen. Mit echtem Pferd vom Josefihof und Martinsspiel. Bitte eigene Laternen mitbringen.

Samstag, 15. November

09:00 - 12:00 Uhr im Pfarrsaal, 1. Stock im Pfarrhof: "Bible Art - Kunst in der Bibel"

Sonntag, 23. November

18:00 Uhr: Jugendgottesdienst mit Vorstellung der FirmkandidatInnen



VERANSTALTUNGSKALENDER

Sa. 11. Oktober • 19:00 Uhr • Ennstalhalle Liezen



Maturaball BAFEP Liezen

Kartenvorverkauf und mehr Infos bei den Maturant*innen

Veranstalter: BAfEP Liezen

Sa. 18. Oktober • 19:00 Uhr • Ennstalhalle Liezen



Maturaball HAK Liezen

Kartenvorverkauf und mehr Infos bei den Maturant*innen

Veranstalter: HAK Liezen

Mo. 20. Oktober • 18:30 Uhr • Kulturhaus Liezen



Frisuren-Show der Landesinnung der Friseure

Die neuesten Frisuren-Trends, moderne Stylings und jede Menge Kreativität von Hairstyling Profis aus der ganzen Welt. Eintritt: € 35.-

Lehrlinge zahlen keinen Eintritt.

Sa. 25. Oktober • 18:30 Uhr • Kulturhaus Liezen



25 Jahre Hospizteam Liezen

Das Hospizteam Liezen und Umgebung feiert sein 25-Jahr-Jubiläum im Kulturhaus Liezen. Für musikalische Unterhaltung sorgen "KCR" und die Gruppe "Zeitlos". Eintritt: Freiwillige Spenden

So. 26. Oktober • 9:00 Uhr • Rathaus Liezen



Gemeinde Wandertag

Diesmal heißt das Ziel Obersaler, wobei es auf der Strecke viel Interessantes zu entdecken gibt! Treffpunkt 9:00 Uhr beim Rathaus. Dauer der Wanderung etwa zwei Stunden.

Do. 30. Oktober • 18:00 Uhr • Kulturhaus Liezen



F.A.L.C.O.Tribute

Die sensationelle Tributeshow nimmt dich mit auf eine mitreißende Reise zum größten Auftritt Falcos auf der Donauinsel. Tickets erhältlich im City Management Büro und auf www.liezen.at/tickets

Fr. 31. Oktober • 18:00 Uhr • Café TAUNT



Halloween Party

Das Team des Café Taunt lädt zur größten und gruseligsten Halloween Party der Stadt mit toller Deko, vielen Specials und Überraschungen. Eintritt frei!

Fr. 31. Oktober • 18:00 Uhr • Pfarrkirche Liezen



Die Nacht der 1000 Lichter

Die Pfarre Liezen lädt auch heuer wieder am 31.10. von 18 - ca. 22 Uhr zur "Nacht der 1000 Lichter" in der Pfarrkirche Liezen mit musikalischer Umrahmung. Eintritt frei.

Sa. o8. November • 19:00 Uhr • Altes Kino Liezen



Johannes Holzinger präsentiert Jo Nara + Duo Vievo

Doppelkonzert des Liezener Künstlers im Alten Kino Liezen. Tickets erhältlich im City Management Büro und auf www.liezen.at/tickets

Sa. o8. November • 19:00 Uhr • Ennstalhalle Liezen



Maturaball BG / BRG Stainach

Kartenvorverkauf und mehr Infos bei den Maturant*innen

Veranstalter: BAfEP Liezen

Fr. 14. November • Kulturhaus Liezen



BuK.Li - Beruf- & Karrieremesse

Unternehmen, Schulen und Institutionen beraten und informieren über Lehre, Jobs, Karriere, Schule und Weiterbildung im Bezirk Liezen.

Sa. 15. November • 10:00 Uhr • Ennstalhalle Liezen



Bergsportmesse

Sport Vasold lädt zur 10. Bergsportmesse in der Ennstalhalle. Für das leibliche Wohl sorgen die Bergrettung Liezen mit einem Imbissstand und der Athletik-Klub Vasold Liezen mit Kaffee & Kuchen. Eintritt frei!

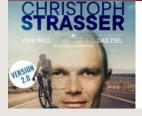
Mi. 19. November • 19:30 Uhr • Kulturhaus Liezen



Ermi Oma - "Heimsuchung"

Ein humorvolles Kabarett-Gustostück aus Markus Hirtlers spitzer Feder, zum 20-jährigen Jubiläum der Ermi-Oma. Karten beim Pflegeverband Liezen und via ÖTicket erhältlich.

Do. 20. November • 19:30 Uhr • Kulturhaus Liezen



Christoph Strasser - "Der Weg ist weiter als das Ziel"

Multimedia-Vortrag von Radprofi Christoph Strasser, organisiert von den "Ennstaler Cyclerinas". Tickets erhältlich über ÖTicket und im Ultracycling Shop

Mehr Infos zu den Veranstaltungen und noch mehr Events finden Sie in unserem Veranstaltungskalender auf www.liezen.at und in unserer kostenlosen Stadt App LICA



SchulreferentGerald Riess

Neues aus dem Schul- & Bildungs-Referat der Stadt Liezen

Liebe Leserinnen und Leser.

im April dieses Jahres durfte ich den Schulausschuss übernehmen. Alle Mitglieder werden neue Impulse und Themen in den Bereich Schulen und Kindergärten einbringen.

Unsere erste Ausschusssitzung diente dazu, die Direktorinnen bzw. Leiterinnen und den Direktor der einzelnen Einrichtungen kennen zu lernen. Desweiteren konnten auf meinen Wunsch hin bei diesem Termin auch die Volksschule und die Sonderschule Liezen, sowie die Mittelschule Liezen besichtigt werden. Dadurch verschafften wir uns einen ersten Einblick über die aktuelle Lage in den Schulen. Die Besichtigungen der Volksschule Weißenbach und der Kindergärten werden nach Schulbeginn fortgesetzt.

Für das Schuljahr 25/26 wün-

sche ich allen Schülerinnen und Schülern sowie Pädagoginnen und Pädagogen eine spannende und lehrreiche Zeit.

> Euer Schulreferent Gerald Riess

■ So erreichen Sie mich:

Schulreferent Gerald Riess

E-Mail: gerald.riess@liezen.at

Gemeinderäte sorgen für sichere Schulwege zum Start ins neue Schuljahr



Schulreferent Gerald Riess, Jugend-& Familienreferentin Bettina Dechler, Vizebürgermeister Albert Krug, Gemeinderat Mirko Oder und Sozialreferent Werner Rinner

Zum Schulstart standen Gemeinderät*innen der Stadt Liezen in den frühen Morgenstunden an den Fußgängerübergängen vor den Schulen, um Kindern das sichere Überqueren der Straßen zu erleichtern und auf die Bedeutung sicherer Schulwege aufmerksam zu machen.

"Gerade in der ersten Schulwo-

che ist die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr besonders gefordert. Die Sicherheit unserer Kinder hat oberste Priorität", erklärt Schulreferent Gerald Riess, Initiator der Aktion. Viele Eltern und Lehrer*innen begrüßten das Engagement. "Unser Ziel ist es, gemeinsam mit dem Elternverein eine jährliche Tradition daraus zu machen", so Riess weiter.



Stadt Liezen unterstützt Schulanfänger mit Gutscheinen

Auch heuer setzt die Stadt Liezen ein sichtbares Zeichen für Bildung und Familienfreundlichkeit: Alle Erstklässler:innen in den Volksschulen der Stadt erhalten zu Beginn des Schuljahres Gutscheine für Schulmaterialien. Damit soll der Start in den neuen Lebensabschnitt erleichtert und den Familien eine kleine finanzielle Entlastung geboten werden.

Die Gutscheine wurden in der ersten Schulwochen von den Klassenlehrerinnen und -lehrern an die Kinder ausgegeben. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass alle Erstklässlerinnen und Erstklässler das Angebot unkompliziert und ohne zusätzlichen Verwaltungsaufwand nutzen können. Mit dieser Aktion unterstreicht die Stadt Liezen die Bedeutung einer guten Schulausstattung und eines gelungenen Einstiegs in die Schulzeit. Gleichzeitig wird die heimische Wirtschaft gestärkt, da die Gutscheine bei regionalen Geschäften eingelöst werden können.

Bürgermeisterin Andrea Heinrich betont: "Wir wollen unseren jüngsten Schülerinnen und Schülern zeigen, dass Bildung und Chancengleichheit für uns einen hohen Stellenwert haben. Mit den Gutscheinen leisten wir einen kleinen, aber wichtigen Beitrag zum gelungenen Schulstart."



Bürgermeisterin Andrea Heinrich und Stadtmaskottchen Liezius wünschen allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern einen tollen Start ins Schulleben

Neues aus der Volksschule Weißenbach

Spannende Feuerwehrübung und Entdeckungstour der VS Weißenbach

Am Ende des Schuljahres kamen die 3. und 4. Klasse der Volksschule Weißenbach in den Genuss einer Rundreise durch den Bezirk Liezen. Das Wasserleitungsmuseum und die Kläfferquelle, die 70 % der Haushalte in Wien mit Wasser

versorgt wurden ebenso besichtigt wie die Kraushöhle in Gams.

Die Führung durch diese Gipskristallhöhle war für die Kinder ein besonderes Erlebnis.





In der letzten Schulwoche kam es an der Volksschule Weißenbach zu einer großangelegten Feuerwehrübung. Übungsannahme: Feuerausbruch im 2. Stock. Das Stiegenhaus wurde vernebelt und ein Notruf abgesetzt. Einige mutige Kinder mussten in der Klasse ausharren und wurden mittels Drehleiter von den Feuerwehrmännern

und – frauen aus der Klasse gerettet. Danach konnten sich die Kinder an der Feuerwehrspritze beim Löschen beweisen. Ein Besuch des Feuerwehrhauses und eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto rundeten diesen spannenden Vormittag ab. Ein Dank gilt unserer Bürgermeisterin Andrea Heinrich für die zur Verfügung gestellte Würsteljause!

Ein besonderer 2. Schultag für die Notebook-Klasse 1c

Kurz nach Beginn des heurigen Schuljahres durften die Schülerinnen und Schüler der 1c der Mittelschule Liezen ihre neuen Notebooks im regionalen Shop Fröschl Computer, Handy, Foto im Stadthaus Arkade abholen. Ein großer Moment, bei dem auch unsere Bürgermeisterin Andrea Heinrich persönlich dabei war.

Ein herzliches Dankeschön an Geschäftsinhaber Thomas Fröschl, der nicht nur ein passendes Arbeitsgerät für die Kinder bereitstellte, sondern auch mit perfekter Beratung und kleinen Goodies überraschte.

Mit der engagierten Klassenvorständin Carina Moser startet die digitale Schwerpunktklasse nun bestens ausgerüstet in ein Schuljahr, das sowohl iPad- als auch Notebook-Ausbildung bietet.

Wir wünschen allen viel Freude und Erfolg mit ihren neuen Geräten!



#GratisNachhilfe – Engagierte *GratisNachhilfe Personen für Nachhilfe in Liezen gesucht!

Seit November 2024 wird in der Mittelschule Liezen in Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Verein "bit social" eine für Schülerinnen und Schüler kostenlose Nachhilfe angeboten. Für dieses Angebot wird für das Herbstsemester 2025 nach engagierten Personen für die Fächer Mathematik, Deutsch oder Englisch gesucht.

Die Nachhilfe findet voraussichtlich jeden Dienstag und Donnerstag nachmittags für je zwei Stunden im Kleingruppenformat statt. Dabei treffen sich die Nachhilfelehrerinnen und -Lehrer mit jeweils bis zu

fünf Schülerinnen und Schülern, um individuell und zielgerichtet auf deren Lerndefizite einzugehen. Geplant sind diese regelmäßigen Nachhilfetreffen bis Dezember 2026.

Die Nachhilfelehrerinnen und -Lehrer erhalten dafür eine Entschädigung von 25 Euro pro Unterrichtseinheit. Das Projekt #GratisNachhilfeSteiermark wird vom Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung (BMFWF) gefördert und von der Europäischen Union kofinanziert.

Falls Sie das Projekt als Nach-



hilfelehrerin - Lehrer unterstützen möchten, melden Sie sich bitte gerne telefonisch unter +43 5050 2828 836 oder per E-Mail an gratisnachhilfe@bitsocial.at



Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung



Steiermark erleben – ein musikalischkulturelles Projekt im Praxiskindergarten

Im Praxiskindergarten der BAfEP-Liezen stand die Steiermark im Mittelpunkt eines spannenden Projekts: Gemeinsam mit den Kindern wurde erforscht, was unser Bundesland so besonders macht.



Typische Merkmale, regionale Bräuche, kulinarische Besonderheiten und traditionelle Kleidung wurden thematisiert und kindgerecht aufbereitet. Ein besonderes Highlight bildete die Zusammenarbeit mit der Steirischen Liederwerkstatt. In einer lebendigen Workshop-Einheit wurden den Kindern – und auch den Schüler*innen der 1. Klasse BAFEP – traditionelle Instrumente wie die Harfe und die Geige nähergebracht. Mit großer Begeisterung durf-

ten alle die Instrumente ausprobieren, es wurde gemeinsam gejodelt und ein traditioneller Tanz ausprobiert.

Solche Projekte zeigen, wie wichtig es ist, kulturelles Erbe zu bewahren, erfahrbar zu machen und wertzuschätzen. Gleichzeitig fördern sie den Austausch zwischen Generationen, Kulturen und Bildungseinrichtungen – eine bereichernde Erfahrung für Groß und Klein.



Danke Robert Semler!

Für den "Best Reli-Lehrer ever" Robert Semler ging es mit dem diesjährigen Schulschluss in den wohlverdienten Ruhestand.

Während seiner 40 Jahren als Lehrer in der Mittelschule Liezen war er für seine Schülerinnen und Schüler stets ein Ansprechpartner auf Augenhöhe und ein Vorbild. Neben seiner klassischen Lehrverpflichtung war Robert Semler auch als Begleitlehrer tätig.

Auch wir als Stadtgemeinde sagen Danke Robert, für dein unermüdliches Engagement.

Wir freuen uns, dass du der Pfarre und dem SC Liezen ehrenamtlich tätig bleibst.

Auch Bürgermeisterin Andrea nützte die Gelegenheit sich persönlich bei Robert Semler für sein jahrzehntelanges Wirken in der Mittelschule Liezen zu bedanken



Hallo liebe Kinder!

Ich habe 2 tolle News: meine Dino- & Drachenfreunde von HEAVYSAURUS kommen am 15. Februar 2026 nach Liezen und geben ein Konzert in der Ennstalhalle! Und: mein neues Liezius Buch ist erhältlich!

Hinter HEAVYSAURUS verbergen sich vier Dinosaurier und ein Drache, die Rockmusik für die ganze Familie in die Ohren und auf die Bühne bringen - ein echtes und kindgerechtes Live-Erlebnis mit bombastischer Show. Am 15. Februar 2026 (Faschingsonntag) werden sie im Rahmen ihrer Tour mit neuen Songs, neuer Show und altbewährter Dino-Power auch bei uns in Liezen Station machen!

Heavysaurus-Konzerte sind spektakulär: Licht, Nebel, Funkenregen, Luftballons, Süßigkeiten und Konfetti, mit echter Livemusik die sowohl für Kinderohren geeignet als auch für Rockfans gemacht ist. Dazu gibt es limitierte Meet & Greet Tickets für die kleinen größten Fans, inklusive Foto, Autogramm und Tatzen-Schütteln!

Für die Eltern: Das Konzerterlebnis ist auf Kinder von 3 bis 11 Jahren zugeschnitten, unterhält aber auch ihre Eltern. Großeltern und Geschwister, denn hier kommt die ganze Familie auf ihre Kosten. Die Show findet nachmittags statt, in kindgerechter Lautstärke und mit einem eigenen Kinderbereich ganz vorne mit bester Sicht für die Kleinen. Und keine Sorge: Die Dinos beißen nicht.;-)

ACHTUNG! HEAVYSAU-RUS Konzerte sind immer sehr schnell ausverkauft! Sichert euch also schnell eure Tickets! Karten gibt es im Büro des Stadtmarketing & City Management Liezen (Hauptplatz 3) (ohne zusätzliche Vor-

verkaufsgebühr!) und im Ticket-Online-Shop der Stadt Liezen auf www.liezen.at/tickets

HEAVYSAURUS Konzertkarten sind auch eine dinostarke Geschenksidee für Weihnachten, Nikolaus oder Geburtstag! Mehr Infos zum Konzert findet ihr auf www.liezen.at und in der Liezen City App LICA unter "Veranstaltungen".





■ HEAVYSAURUS - "Metal" Tour 2026

Sonntag, 15.02.2026 Ennstalhalle Liezen Einlass ab 16:30 Uhr / Beginn: 17:30 Uhr

Konzertende: ca. 19:00 Uhr Meet & Greets: 15:30 Uhr

VIP-Ticket Bundles mit Meet & Greets gibt es auf

www.heavysaurus.store



Neues Buch mit meinen Abenteuern!

Mit der feierlichen Eröffnung unserer neuen Stadtbibliothek wurde auch Band 2 von "Liezius - ein wahrlich außergewöhnlicher Drache" vorgestellt!

Autor Markus Schaupensteiner aus Liezen, er ist auch unser stellvertretender Amtsdirektor, entführt euch erneut in spannende Abenteuer von mir! Illustration & Grafik kommen von Fröhlich Marketing.

Für alle Kinder mit Wohnsitz in Liezen gibt es das Buch kostenlos! Erhältlich in der neuen Stadtbibliothek im Stadthaus Arkade oder im Rathaus, im Büro der Bürgermeisterin. Kommt vorbei, holt euch euer Exemplar und taucht ein in meine neuen Abenteuer!



Nach einer Idee von Ferdinand Huber haben einige Freunde der Liezener Hinteregger Alm im August dieses Jahres an der Almstraße, kurz vor dem "Gampersberger Marterl", auf einer Höhe von ca. 1.160 m in Eigeninitiative ein neues Dachsteinblick-Aussichtsbankerl mit eigenem Zugangsweg errichtet.

Ein großes Danke für die Unterstützung geht dabei seitens der Initiatoren an die Waldgenossenschaft Liezen mit Obmann Martin Mandl als Grundstückseigentümer, an die Stadtgemeinde Liezen mit Bürgermeisterin Andrea Heinrich für die Spende des Bankerls sowie an die Alpgenossenschaft Hinteregg für die Beistellung des Wegschotters. Ein weiteres Danke an die Firma Eins-Plus Werbetechnik von Andreas Sengsbratl für die Beschilderung und an Juwelier Binder für das Messingschild am Bankerl sowie an Karl Jöbstl und Franz Pichler für die großzügige Jause.

Dieses neue Bankerl bietet genau in der Mitte zwischen dem Grimming mit seinen 2.351 Metern Höhe und dem Hochtausing (1.823 m) einen herrlichen, freien Ausblick auf den Dachstein, die höchste Erhebung der Steiermark (2.995 m). Zum neuen Aussichtsbankerl wurde ein leicht ansteigender Weg errichtet. Auch das bekannte "Wilderer-Marterl" fand hier seinen neuen Standort.

Beim Bankerl befindet sich auch ein kleines Buch mit der Möglichkeit, sich darin mit ein paar Gedanken über die genossene Aussicht oder über allerlei anderer Gedanken zu verewigen. Kürzlich wurde beim Aufstieg zum Aussichtsbankerl auch ein Brunntrog aufgestellt (Hinweis: kein Trinkwasser).



Bürgermeisterin Andrea Heinrich stellte sich zur Fertigstellungsfeier mit einem Zirbenschnapserl ein



Der Brunntrog beim Aufstieg



Das Kasterl fürs Bankerlbuch



An der Umsetzung beteiligt waren (v.l.n.r.): Herbert Waldeck, Kurt Berghofer, Ferdinand Huber, Andreas Liegl, Alexander Dallmann, Hans Jansenberger und Manfred Albrecht

Liezen schwimmt für Lisa: 9.739 Euro für 7-jährige aus Bad Aussee



Am Samstag, 9. August, fand bereits zum siebten Mal das 6-Stunden-Benefizschwimmen des Liezener Schwimmvereins "Happy Hippos" statt – und erneut war es ein voller Erfolg.

83 Schwimmerinnen und Schwimmer aus ganz Österreich zogen sechs Stunden lang Bahnen für die 7-jährige Lisa aus Bad Aussee, die mit ihrer Familie am Beckenrand mitfieberte.

Insgesamt wurden 16.910 Längen (422,75 Kilometer) im Becken geschwommen, dazu kamen weitere 186,25 Kilometer aus der "Virtual Chal-



Nach spannenden Bewerben und Staffeln überreichten die "Happy Hippos" gemeinsam mit Sponsoren einen Scheck über 9.739,36 Euro an Lisa und ihre Familie

lenge", bei der 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in freien Gewässern mitschwammen. Insgesamt legten so über 100 Schwimmerinnen und

Schwimmer mehr als 609 Kilometer zurück. Die Stadtgemeinde Liezen stellte das Schwimmbad für diesen Tag kostenlos zur Verfügung.

WSV Liezen Tennis feiert Meistertitel und Aufstieg



Großer Erfolg für die Herrenmannschaft I der WSV Liezen Sektion Tennis: Nach dem letzten Titel im Jahr 2019 konnte heuer erneut der Meistertitel errungen werden. Mit dem Triumph in der 3. Klasse sicherte sich das Team den verdienten Aufstieg in die 2. Klasse.

Zum Erfolg beigetragen haben: Christian Neuper, Keno Mischling, Alexander Neuper, Joe Berger, Hanjo Neuper, Werner Singer, Florian Pollross und Marcel Ruckhofer.

Die Stadt gratuliert der Mannschaft herzlich zu diesem großartigen Erfolg und wünscht viel Erfolg in der kommenden Saison in der höheren Spielklasse.



Die erfolgreiche Herren-Mannschaft nach dem Erringen des Titels

Von Sommercamp bis Meisterschaft -Kegeln mit Begeisterung

Auf der Kegelbahn konnten wieder mehrere Gruppen betreut werden, die mit Freude und Begeisterung ihren Kegelabend oder nachmittag genossen. Ein besonderes Highlight für Kinder war das Sommercamp: Am 31. Juli verbrachten 15 Mädchen und Burschen einen spannenden Kegelvormittag auf der Bahn.

Im Sportkegeln wurde nach etwas reduziertem Training in den Sommermonaten nun wieder das reguläre Trainingsprogramm aufgenommen. Die Kegelmeisterschaft der Saison 2025/26 startete am 15. September für die Classic-Kegler. Die Breitensport-Mannschaften folgten vier Tage später am 19. September. Interessierte haben selbstverständlich die Möglichkeit, ein Meisterschafts-Heimspiel live mitzuerleben. Die Spieltermine werden auf Anfrage bekanntgegeben.



Die begeisterten Nachwuchskeglerinnen und -kegler

■ Bezirks-Kegelklub Liezen - Kontakt:

Obmann: Gerhard Berger Telefon: 0681 814 853 07 E-Mail: gerhard.berger5@gmx.at Terminvergabe: Didda Berger Telefon: 0650 247 5454 E-Mail: gerhard.berger5@gmx.at

Selbstverteidigungskurse für alle Altersgruppen im Fit 4 Fun

Das Fit 4 Fun Fitnessstudio in Liezen bietet Menschen jeden Alters die Möglichkeit zu lernen, sich selbst zu schützen und das mit professioneller Anleitung: Freddy Lemmerer, erfahrener Trainer und Boxsportprofi, bietet dort Selbstverteidigungskurse für alle Altersgruppen an.

Egal ob Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder Senioren – das Kursangebot ist altersgerecht aufgebaut und vermittelt nicht nur effektive Techniken zur Selbstverteidigung, sondern stärkt auch Selbstvertrauen, Reaktionsvermögen, Kondition und Körperbewusstsein.

Freddy Lemmerer bringt jahrelange Erfahrung aus verschiedenen Kampfsportarten mit und legt besonderen Wert auf eine sichere, respektvolle und motivierende Trainingsatmosphäre, bei der aber auch der Spaß nicht zu kurz kommt. Interessierte können sich direkt im Fit 4 Fun Liezen über aktuelle Kurszeiten und Anmeldemöglichkeiten informieren. Ob zur Stärkung des Selbstbewusstseins, zur körperlichen Fitness oder einfach als neue Herausforderung - die Selbstverteidigungs- & Boxkurse bieten für jeden etwas.

Infos unter: 0699 / 122 03 788 Webseite: www.fitfourfun.at



Montag 18:00 - 19:15 Uhr Kickboxen / Boxen

Mittwoch 18:00 - 19:15 Uhr Kickboxen / Boxen

Donnerstag 15:30 - 16:15 Uhr Kinderfitness / Boxen

Freitag 18:00 - 19:15 Uhr Kickboxen / Boxen

Training täglich für Wettkampfboxer



Referent für Zivil- und Katastrophenschutz und Einsatzorganisationen Vizebürgermeister Albert Krug

Liebe Liezenerinnen und Liezener,

Seit einigen Monaten darf ich ein Referat begleiten, das für die Sicherheit unserer Stadt von großer Bedeutung ist. Bereits über den Krisenstab der Stadtgemeinde konnten wir wichtige Maßnahmen auf den Weg bringen: So sind mittlerweile

Neues aus dem Referat für Zivil- & Katastrophenschutz und Einsatzorganisationen

mehrere Gebäude in Liezen mit Notstromaggregaten ausgestattet, um im Falle eines Blackouts handlungsfähig zu bleiben und Unterstützung für unsere Bevölkerung zu gewährleisten.

Ein nächster wichtiger Schwerpunkt liegt auf der Sicherheit bei Evakuierungen in unseren Schulen. Hier arbeiten wir derzeit intensiv an einem durchdachten Konzept, das sich bereits in Ausarbeitung und Umsetzung befindet.

Auch bei unseren Einsatzorganisationen gibt es erfreuliche Entwicklungen: Anfang August konnte das neue Feuerwehrfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Weißenbach mit einer feierlichen Fahrzeugweihe offiziell in den Dienst gestellt

werden. Zudem erhielt auch die Betriebsfeuerwehr MFL ein neues Einsatzfahrzeug, zu dessen Finanzierung wir einen Beitrag leisten – ein wichtiger Schritt für die Sicherheit in unserer Stadt.

Ein großes Anliegen bleibt der Hochwasserschutz. Da Bund und Land in diesem Bereich zuständig sind, setzen wir uns mit Nachdruck dafür ein, dass notwendige Maßnahmen beschleunigt umgesetzt werden. Mit persönlichen Vorsprachen in den entsprechenden Abteilungen wollen wir den dringend benötigten Fortschritt vorantreiben.

Auch in der Blackout-Vorsorge werden wir weitere Konzepte entwickeln, um im Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein und die Bürgerinnen und Bürger umfassend zu informieren. In den nächsten Ausgaben werde ich Ihnen dazu gerne nähere Informationen geben.

Ich wünsche Ihnen einen ruhigen und sicheren Herbst.

Ihr Albert Krug

Vizebürgermeister
Referent für Zivil- und Katastrophenschutz und Einsatzorganisationen

■ So erreichen Sie mich:

 Vizebürgermeister Albert Krug

E-Mail: albert.krug@liezen.at

Gemeindeübung der Feuerwehren

Am 6. Juni 2025 fand im Pyhrn eine großangelegte Gemeindeübung statt. Beteiligt waren die Feuerwehren Pyhrn, Liezen-Stadt. Weißenbach/Liezen und die Betriebsfeuerwehr der MFL, unterstützt vom Roten Kreuz und der Polizei. Ziel der Übung war es, das gemeinsame Arbeiten zu fördern und die Vorbereitung auf verschiedene Szenarien in allen Stadtteilen zu gewährleisten. Ein weiterer wichtiger Aspekt war die kameradschaftliche Begegnung, die für eine erfolgreiche Zusammenarbeit von großer Bedeutung ist.

Übungsannahme war ein Heizraumbrand auf einem landwirtschaftlichen Anwesen mit vier vermissten Personen, der auf eine Maschinenhalle übergriff. Im Vordergrund standen die schnelle Personenrettung sowie die Sicherung der angrenzenden Gebäude. Während die FF Pyhrn die Südseite schützte, erfolgte auf der Nordseite ein umfassender Löschangriff mittels Drehleiter der FF Liezen-Stadt und der FF Weißenbach/Liezen.

Insgesamt waren 42 Feuerwehrmitglieder mit sieben Fahrzeugen, ein Rettungsfahrzeug des Roten Kreuzes und zwei Polizeistreifen im Einsatz. Nach erfolgreichem Übungsabschluss lud die Stadt Liezen zur gemeinsamen Verpflegung ein, wofür wir uns noch einmal herzlich bedanken.





Victoria Erber, Johann Karner, Stefan Grill, Christian Lux, Andrea Heinrich, Albert Krug, Raimund Sulzbacher, Egon Gojer und Manuel Konrad

111 Jahre Feuerwehr Weißenbach/Liezen mit Fahrzeugsegnung

Am 2. August feierte die Feuerwehr Weißenbach bei Liezen ihr 111-jähriges Bestehen mit einem besonderen Festakt. Höhepunkt war nicht nur die Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeugs, sondern auch die Auszeichnung mehrerer Kameraden mit der

Katastrophenhilfemedaille.

Ein weiteres Highlight war die Verlosung mit vielen attraktiven Preisen. Als Hauptpreis wurde ein Gutschein für zwei Übernachtungen verlost, den die Firma Gebetsroither zur Verfügung gestellt hat. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch den Musikverein Weißenbach bei Liezen und die Rottenmanner Buam, die für gute Stimmung unter den Gästen sorgten.

Bei geselligem Beisammensein mit Jung und Alt, wurde das Jubiläum noch bis in die späten Abendstunden gebührend gefeiert. Die Freiwillige Feuerwehr Weißenbach bei Liezen bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren für die großzügigen Geld- und Sachspenden, die wesentlich zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Feuerwehr-Leistungsschwimmabzeichen

Die körperliche Fitness ist ein wichtiger Grundstein im Leben. Feuerwehreinsätze sind mitunter anstrengend und fordern durch körperliche Anstrengung enorm. Deshalb trainieren viele unserer Mitglieder privat in den verschiedensten Sportarten.

14 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Liezen-

Stadt absolvierten am 22. August 2025 am Badesee in Weißenbach das Feuerwehr-Leistungsschwimmabzeichen in Gold, bei welchem 2 Stunden ohne Hilfsmittel und ohne sich zwischendurch festzuhalten durchgeschwommen werden muss. Die Abnahme dieses Schwimmabzeichens erfolgte durch die ÖLRG (Österr. Lebensrettungsgesellschaft).



v.l.n.r.: Fabian Egger, Michael Götzenauer, Jan Platzer, Albert Gsenger, Sebastian Kraus, Peter Vasold, Cornelia Ainhirn-Gsenger, Gerhard-Paul Ainhirn, Roland Eberl, Hans-Jürgen Limberger, Marco Lackner, Klaus Schierl, Jürgen Prill, Arndt Pollin, Rupert Riemelmoser (ÖLRG)

Erfolgreiche Feuerwehrjugend

Am 5. Juli 2025 nahm die Feuerwehrjugend der FF Liezen-Stadt, Pyhrn und Weißenbach gemeinsam am Landesjugendleistungsbewerb in Pöllau teil.

Kristina Lemmerer erreichte

dabei das bronzene Bewerbsabzeichen, Tobias Planitzer das silberne Bewerbsspielabzeichen.

Wir gratulieren herzlich zu diesen tollen Erfolgen und sind sehr stolz auf unsere Jugend!



Gemeinsame Übung der Wasserrettung

Auf Einladung der Schifffahrt Grundlsee nahmen sieben Wasserretter der Regionsstelle an einer gemeinsamen Übung am Grundlsee teil. Neben der Vernetzung stand das Beüben der eigenen und "fremden" Boote am Programm. Als Höhepunkt wurde beübt, eine verunfallte Person in das Linienschiff "Traun" zu retten. Viele neue Erkenntnisse stärken das Miteinander. Im Ernstfall ist es extrem wichtig, dass die unterschiedlichen Einsatzorganisationen bestens zusammenarbeiten. Dies kann bei solchen Übungen trainiert werden.

Wir bedanken uns für die Einladung und freuen uns auf weitere gemeinsame Tätigkeiten.



wustenrot

DIE NEUE WÜSTENROT FILIALE LIEZEN.

Gesäusestraße 12, 8940 Liezen Montag bis Donnerstag von 08:00-12:00 Uhr

Eva Hochreiner
Lukas Schiefer
Heinz Stiegler
Andreas Seebacher

+43 664 88394742

+43 660 1573837

+43 664 78105334

+43 664 1238105



BAUSPARKASSE. VERSICHERUNG. BANK.

Abschied von Kommerzialrat Erwin Haider

Die Stadt Liezen trauert um Kommerzialrat Erwin Haider, Ehrenringträger der Stadt und prägende Unternehmerpersönlichkeit. Mit großem Respekt und tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von einem Mann, der für unsere Region bleibende Spuren hinterlassen hat.





1994 übernahm Erwin Haider die Maschinenfabrik Liezen in einer Zeit großer Unsicherheit – und sicherte damit nicht nur den Fortbestand des Unternehmens, sondern auch zahlreiche Arbeitsplätze. Unter seiner Führung entstanden neue Perspektiven für viele Familien in Liezen und darüber hinaus.

Für sein außerordentliches Engagement erhielt er 1999 den Ehrenring der Stadt Liezen. Sein Lebenswerk begann 1956 mit der Gründung der Gebrüder Haider Bauunternehmung. Daraus entwickelte sich eine Unternehmensgruppe mit mehr als 100 Firmen, über 2.500 Mitarbeiter:innen, zahlreichen Kraftwerken und weitreichenden Beteiligungen - ein Erfolg, der weit über unsere Region hinausstrahlt. Doch nicht allein wirtschaftliche Erfolge zeichnen ihn aus: Erwin Haider galt als Mann des Wortes, als jemand, dessen Handschlag zählte. Er führte mit Geradlinigkeit, Verantwortungsbewusstsein und großem Respekt gegenüber anderen.

Noch im Herbst 2024 durfte er seinen 90. Geburtstag feiern – ein bewegender Moment am Ende eines Lebens voller Tatkraft. Seine Familie führt sein Werk heute in seinem Sinne fort.

Die Stadt Liezen verneigt sich vor einem großen Unternehmer und Menschen. Wir danken Erwin Haider für sein Lebenswerk, für seine Verdienste um unsere Stadt und unsere Region. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Ein Stück Weißenbacher (Schul-)Geschichte nun im Stadtarchiv

Nachdem es in der Volksschule Weißenbach zu Ferienbeginn ruhig wurde, nutzte Nikola Kronegger die Gelegenheit, historische und zeitgeschichtliche Unterlagen an das Stadtarchiv Liezen zu übergeben. Darunter befinden sich auch Klassenbücher, wobei das älteste aus dem Jahr 1889 stammt.

Außerdem sind Fotos dabei, die die Eröffnung des damals neu errichteten Volksschul-Gebäudes im Jahr 1959 zeigen.

Die Fotos können online in der Topothek Liezen unter https:// liezen.topothek.at/ abgerufen (Eingabe in Suchleiste: "Volksschule Weißenbach") werden.





Direktorin Nikola Kronegger übergibt die Klassenbücher an Katharina Ernecker vom Stadtarchiv Liezen



Liezen im Rückblick

von Amtsdirektor i.R. Karl Hödl

■ Vor 25 Jahren:

Heuer feierte der SC Liezen sein 100jähriges Bestehen. Vor einem Vierteljahrhundert waren es folglich 75 Jahre, die mit großer Freude gefeiert wurden. Es gab dafür auch einen guten Grund. Die Ende 1996 abgebrannte Holztribüne war mit großen Anstrengungen als "SC-Stadion" neu und modern aufgebaut worden und wurde am 9. September 2000 feierlich eröffnet und seiner Bestimmung übergeben. SC-Obmann war damals Dr. Heinrich Wallner, Sektionsleiter Fußball Michael Lammer. Das Derby in der Oberliga Nord gegen den FC Schladming gewann der SC Liezen mit 4:1.

■ Vor 50 Jahren:

Vor einem halben Jahrhundert herrschte allgemein eine große Aufbruchsstimmung. Vieles sollte neu und moderner werden. So auch das Rathaus und das daneben befindliche Arbeitsamt (heute Sparkasse). Das Rathaus war vom Gemeinderat bereits an die Siedlungsgenossenschaft verkauft worden und sollte an anderer Stelle den Erfordernissen der Zeit entsprechend neu gebaut werden. Bei der geplanten Neuordnung des Gebietes um das Rathaus gab es aber Probleme. Daraufhin setzte ein Umdenken ein und der Gemeinderat beschloss, das Rathaus wieder zurückzukaufen.

■ Vor 75 Jahren:

Zu den Sparvorhaben fast aller Regierungen gehört die Absicht, verschiedene Dienststellen des Bundes aufzulassen. Damals gab es den Plan, das Finanzamt von Liezen nach Gröbming zu verlegen. Zwar gehörte das Finanzamt auch damals nicht zu den beliebtesten Bundesbehörden, aber dagegen musste Liezen eindrucksvoll protestieren. Zu dieser Zeit herrschte aber auch in so kontroversen Dingen noch größte Höflichkeit. Daher beschloss der Gemeinderat, dem "Hochwohlgeborenen Herrn Bundesminister für Finanzen" eine Resolution "ergebenst zu unterbreiten".

■ Vor 100 Jahren:

Spargedanken beschäftigten die Regierung auch schon im Jahre 1925. Sie plante, ein Drittel der Lehrergehälter an die Gemeinden zu überwälzen. Aber richtig, das wollten die Gemeinden partout nicht. Bürgermeister Steinhuber wurde nach Graz geschickt, um bei einer Bürgermeistertagung gegen diesen Plan zu protestieren. Sparsamkeit war auch in Liezen angesagt: Dem Gemeindesekretär wurde die Übernahme einer Zahnarztrechnung abgelehnt. Großzügiger war man beim zweiten Hund des Mühlenbesitzers Michael Kanzler. Diesem wurde die Hundesteuer erlassen.

Was es alles gab in Liezen

Interessantes aus dem Stadtarchiv, hervorgeholt von Mag.a Katharina Ernecker

Einweihung vor 120 Jahren: Die Volksschule Liezen

Finster soll es gewesen sein und auch ganz schön kalt, berichten Zeitzeuginnen und Zeitzeugen über das 1983 abgerissene Schulhaus am Beginn der Ausseer Straße. Mit seiner schmalen, hohen Form fiel das Gebäude neben der Kirche sofort ins Auge. Doch viele Jahre lang gab es in Liezen überhaupt kein eigenes Schulhaus. Bis zum Jahr 1785 wurde in gemieteten Räumlichkeiten, zuletzt bei Schragl/Kink, unterrichtet.

1785 konnte endlich das dem Stift Rottenmann gehörige Krämerhaus in der Ausseer Straße um 235 Gulden erworben werden und die Kinder mussten daraufhin dort die Schulbank drücken. 1834 trug man das Haus bis zum Kellergeschoß ab und baute es zweistöckig auf, was dem Gebäude sein charakteristisches Aussehen gab. Doch schon bald wurde der Platz erneut zu klein und eine Klasse musste in den Pfarrhof ausweichen.

1881 entschloss man sich zum Neubau am Standort Hauptstraße 14 (heute Steiermärkische Sparkasse). Das Gebäude beherbergte später Räumlichkeiten der Post und diente ab 1932 als Arbeitsamt, denn die steigende Anzahl von Schülern erforderte ein noch größeres Gebäude.

Die heutige Volksschule mit der Adresse Kulturhausplatz 2 feierte ihre Eröffnung am 14. Oktober 1905 mit 5 Klassen-



Eine Postkarte aus dem Jahr 1910 zeigt in der Mitte das markante Schulgebäude in der Ausseer Straße, das 1983 abgetragen wurde

räumen für ca. 300 Kinder und einer Schulleiterwohnung. Seitdem hat sich vieles verändert – geblieben ist jedoch die zentrale Bedeutung der Volksschule für Generationen von Kindern in Liezen

Bürgermeisterin Andrea Heinrich gratulierte

GEBURTSTAGE & JUBILÄEN

■ 70 Jahre

Hannelore Huber Marija Saric Gerlinde Berger Heidi Strick

■ 75 Jahre

Heribert Schattauer Alfred Schneeberger Christine Rainer Engelbert Pilz Alfred Suchanek Christine Tatschl Franz Schachner Eva Magdalena Reiter Johann Jansenberger

■ 8o Jahre

Anna Schlögl Rosemarie Speer Brigitte Kindermann Robert Plank Walter Karlin Edith Mader Konrad Resch Vizebürgermeisterin a.D. Cäcilia Sulzbacher



Bürgermeisterin Andrea Heinrich gratulierte Martha Goldgruber zum 98. Geburtstag

■ 85 Jahre

Johanna Pacher Irmgard Stachel Christine Ferdin Liselotte Moschee Walter Holzknecht Christine Pichler Josef Köck Josef Weintögl

■ 90 Jahre

Erwin Schmidt Christine Bergler

■ Über 90 Jahre

Sophie Findl (91) Johann Grabner (92) Dipl.-Ing. Otfried Kastner (92) Gisela Steiner (97) Olga Unterweger (97) Martha Goldgruber (98)



Bürgermeisterin Andrea Heinrich gratulierte Gisela Steiner zum 97. Geburtstag

Leider ist Frau Steiner kurz nach unserem Geburtstagsbesuch verstorben. An dieser Stelle möchten wir ihrer Familie unsere herzliche Anteilnahme ausdrücken.

■ Geheiratet haben:

HOCHZEITEN



Bianca Seiß & Manuel Kühn, beide Spital am Pyhrn



Nicole Tatzreiter & Martin Schörkmeier, beide Liezen



Vanessa Haberl & Robert Gjorgjiev, beide Liezen

Antonela Drinovac & Mario Stipanović, beide Liezen

Magdalena Kerntke & Dominik Hellinger, beide Liezen

Nicole Rausch & Simon Schrempf, Stainach und Öblarn

GEBURT



Wir begrüßen unseren neuen Erdenbürger **Noah Troicher** Geburtsdatum: 21.05.2025 Größe: 53cm Gewicht: 3620g



Carina Zavratnik & Elmar Schaunitzer, beide Selzthal

Henriette Dürr & Günter Ladstätter, beide Liezen

■ Goldene Hochzeit

Ruth & Rudolf Schauer
Britt-Mari & Kurt Pichler
Ingeborg & Helmut Fasching
Christine & Josef Leitner

■ Diamantene Hochzeit



Agnes & Adolf Schachner

Veronika & Gottfried Zechner Roswitha & Manfred Premißl

■ Eiserne Hochzeit



Bürgermeisterin Andrea Heinrich gratulierte Helga und Adolf Stadlmann zur Eisernen Hochzeit

† TRAUERFÄLLE

Ranko Jevtic (56)
Elfriede Karoline Tasch (93)
Helmut Kern (87)
Stefanie Schickl (99)
Roswitha Preis (70)
Hilde Woisetschläger (81)
Emma Dunkel (96)
Engelbert Fussi (90)
Eva Maria Lichtfuß (56)
Irmgard Gruber (82)
Anna Bochsbichler (85)
Erika Kogelbauer (93)

Maria Trafela (89)
Heinrich Haberl (80)
Dr. Stefanos Trempeniotis (89)
Amela Puškar (43)
Ernestine Mayer (86)
Genoveva Theresia
Brandmüller (90)
Albin Günther (91)
Harald Klenner (88)
Friedrich Repnik (85)
Gisela Steiner (97)
Birgit Pfützner (50)



Der direkte Draht zu Ihrer Stadtverwaltung



Telefon: 03612/22 881 DW Fax: 03612/22 881-3 E-Mail: stadtamt@liezen.gv.at

Amtsstunden	/Parte	ienver	kehr

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,

Dienstag von 14 bis 16 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung. Bürgerservice zusätzlich 12 bis 18 Uhr.

Amtsdirektion	DW
Bürgermeisterin Andrea Heinrich andrea.heinrich@liezen.gv.at	119
Assistenz Bürgermeisterin Chiara Unterberger chiara.unterberger@liezen.gv.at	119
Stadtamtsdirektor: Mag. Peter Neuhold peter.neuhold@liezen.gv.at	120
Stadtamtsdirektor Stellvertrete Markus Schaupensteiner markus.schaupensteiner@liezen.gv	117
Sekretariat: Sarah Walter sarah.walter@liezen.gv.at	142
Sekretariat / Poststelle: Nora Kalterschneh nora.kalterschneh@liezen.gv.at	239
Kommunikations- und Pressebeauftragte: Barbara Aigner barbara.aigner@liezen.gv.at	114
City Manager: Heinz Treschnitzer 0664 251 citymanagement@liezen.gv.at	88 19

Bauverwaltung

Leiterin Bauverwaltung: Dipl.-Ing. Rosa Maria Sulzbacher **169** rosa.sulzbacher@liezen.gv.at Anes Imamovic, BSc anes.imamovic@liezen.gv.at Referat Baurecht und Raumordnung Leiter: Herbert Waldeck herbert.waldeck@liezen.gv.at Manuel Siegl manuel.siegl@liezen.gv.at Roland Lubensky 113 roland.lubensky@líezen.gv.at Mag. Simon Kreissl simon.kreissl@liezen.gv.at

Referat Gebäudeverwaltung

Reinhold Binder 0664 251 88 46 reinhold.binder@liezen.gv.at

Reinhard Schachner 0664 251 88 47 reinhard.schachner@liezen.gv.a

Michael Rieger o66 michael.rieger@liezen.gv.at 0664 251 88 60

Gebäudeverwaltung Instandhaltung: Christian Zeiringer 0664 251 88 96 christian.zeiringer@liezen.gv.at

Gebäudeverwaltung Weißenbach: Karl Capellari 0664 251 88 93 karl.capellari@liezen.gv.at

Bereitschaftsdienst Gebäudeverwaltung 0664 251 88 66

Kulturhaus:

Reinhard Schachner **0664 251 88 47** kulturhaus@liezen.gv.at

Ennstalhalle: Rudolf Schmied 0664 251 88 43 ennstalhalle@liezen.gv.at

Betreuung Schulen: Volksschule Liezen/ASO/MS Christian Zeiringer 0664 251 88 96 christian.zeiringer@liezen.gv.at

Betreuung Volksschule Weißenbach/ Kindergarten Weißenbach Karl Capellari 0664 251 88 93 karl.capellari@liezen.gv.at Eislaufplatz: 0664 251 88 13

Finanzverwaltung

Leiterin: Michaela Mayer 128 michaela.mayer@liezen.gv.at Stv. Leiter / FV-Buchhaltung: Franz Schleifer 126 franz.schleifer@liezen.gv.at Assistenz der Leitung/Controlling: Angela Bischof 140 angela.bischof@liezen.gv.at FV-Lohnverrechnung: Katalin Budai Katalin.budai@liezen.gv.at FV-Gebühren: Karin Lechner karin.lechner@liezen.gv.at FV-Ennstalhalle/Kulturhaus: Astrid Steiner 125 astrid.steiner@liezen.gv.at Vertragsmanagement: Lisa Oder 130 lisa.oder@liezen.gv.at FV-Stadtkasse, Musikschule

FV-EDV:

Oliver Zamberger 110 oliver.zamberger@liezen.gv.at Ralf Schönlechner 124 ralf.schoenlechner@liezen.gv.at

Bürgerservice

und Kindergarten:

Birgit Tiefenbacher

FV-Buchhaltung:

lena.tormann@liezen.gv.at

Lena Tormann

birgit.tiefenbacher@liezen.gv.at

Leiterin Bürgerservice/Standesamt: Panja Lammer panja.lammer@liezen.gv.at Barbara Zauner 163 barbara.zauner@liezen.gv.at Amaida Vikić 108 amajda.vikic@liezen.gv.at Amel Muhamedbegović 109 amel.muhamedbegovic@liezen.gv.at

Kulturreferat

kultur@liezen.gv.at 129

Städtischer Bauhof

Bauhofleitung: Ing. Lukas Leutgeb 132 lukas.leutgeb@liezen.gv.at Sekretariat: Barbara Streit 233 Dagmar Huber bauhof@liezen.gv.at

Wirtschaftshof: Harald Hollinger harald.hollinger@liezen.gv.at

Städtische Gärtnerei: gaertnerei.bauhof@liezen.gv.at Wasserwerk:

Michael Essenko

Kanal: Matthias Zamberger-Hollinger kanal.bauhof@liezen.gv.at

Elektroabteilung:

Martin Grüßer, Heinz Lemmerer elektro.bauhof@liezen.gv.at

Kläranlage: Dieter Preis klaeranlage.bauhof@liezen.gv.at

Bereitschaftsdienst Städtischer Bauhof 0664 251 88 11

Städtischer Kindergarten

Leiterin: Tanja Schuen 0664 251 88 36 kindergarten@liezen.gv.at

Kindergarten Weißenbach

Leiterin: Tanja Schuen 0664 251 88 95 weissenbach.kindergarten@liezen.gv.at

Kinderhaus

Leiterin: Melanie Zauner 0676 870 82 7044 melanie.zauner@stmk.volkshilfe.at

■ Kinderkrippe

148

151

Leiterin: Petra Rappold 0676 870 82 7042 petra.rappold@stmk.volkshilfe.at

Heilpädag. Kindergarten

Leiterin: Andrea Wimberger hpk@liezen.gv.at 0664 25 188 58

Stadtbibliothek Liezen

Leiterin: Andrea Heinrich, MAS 137 bibliothek@liezen.gv.at

Mittelschule Liezen (MS)

Leiter: Andreas Gasteiner 0664 251 88 50 Mobil: Lehrerzimmer 146 Fax: 277

Musikschule

Dir.in Mag. Susanne Greimel Mobil: 0664 251 88 31 musikschule@liezen.at

Volksschulen

Direktion VS Liezen vs.liezen@liezen.at Fax: 104 Dir.in Nikola Kronegger

0664 251 88 94 weissenbach.volksschule@liezen.at

Allgemeine Sonderschule

Dir.in Barbara Dengg so.liezen@liezen.at Fax: 105

Stadtarchiv

Mag ^a Katharina Ernecker 180 stadtarchiv@liezen.gv.at

Tourismusverband Gesäuse

Hauptplatz 3 03613 / 211 60 31 Infobüro Liezer

SPRECHTAGE

im Stadtamt Liezen

03612/22881 + Durchwahl (DW)

Bürgermeisterin

Andrea Heinrich MAS 119 nach telefonischer Vereinbarung

1. Vizebürgermeister

Albert Krug 119 nach telefonischer Vereinbarung

2. Vizebürgermeister

Raimund Sulzbacher nach telefonischer Vereinbarung

Referentin für Baurecht, Raumordnung und Stadtentwicklung

Angelika Cainelli 112 nach telefonischer Vereinbarung

Finanzreferent

Thomas Wohlmuther 128 nach telefonischer Vereinbarung

Kulturreferentin

Angelika Platzer 129 nach telefonischer Vereinbarung

Schulreferent

Gerald Riess 120 nach telefonischer Vereinbarung

Sportreferent

Andjelko Blasevic 239 nach telefonischer Vereinbarung

Jugendreferentin

Bettina Dechler 119 nach telefonischer Vereinbarung

Verkehrsreferent

Gerald Treschnitzer 169 nach telefonischer Vereinbarung

Sozialreferent

Werner Rinner 163 nach telefonischer Vereinbarung

Umweltreferent & Tierschutz

Günther Schieler nach telefonischer Vereinbarung

Zivil- & Katastrophenschutz und Einsatzorganisationenreferent

nach telefonischer Vereinbarung 117

Prüfungsausschuss

128 nach telefonischer Vereinbarung

Bausprechtag

112 oder 169

nach telefonischer Vereinbarung



JETZT NEU!

